Anlage 2 Vorbericht

Vorbericht

vorläufige Ergebnisse der Vorjahre 2008-2010

vorläufige Ergebnisse der Vorjahre 2011-2013

Produktplan der Stadt Haldensleben

Vorbemerkungen

Gemäß § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik – GemHVO Doppik vom 22.12.2010 ist im Rahmen des Vorberichts darzustellen,

1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten im laufenden Haushaltsjahr (Vorjahr) und dem Vorvorjahr entwickelt haben sowie in dem zu planenden Haushaltsjahr (Planjahr) und in den darauf folgenden drei Jahren entwickeln werden,

2. welche Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben,

3. wie sich die Liquiditätsreserven im Vorjahr entwickelt haben und

4. in welchem Umfang Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen worden sind und wie deren Tilgung vorgesehen ist.

Der nachfolgende Vorbericht soll einen Überblick geben, wie sich der Haushalt der Stadt Haldensleben in den vergangenen Jahren dargestellt hat und sich in den kommenden vier Jahren entwickeln wird.

Die Stadt Haldensleben hat ihre Haushaltswirtschaft zum 01.01.2008 auf das System der doppelten Buchführung umgestellt.

Der Umstellungsprozess gestaltete sich sehr schwierig und vor allen Dingen sehr zeitintensiv.
Daher konnte die Eröffnungsbilanz erst mit Datum 14.02.2011 fertig gestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben werden. Die Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz in der Fassung vom 08.05.2012 erfolgte im Stadtrat der Stadt Haldensleben am 30.08.2012 mit
Beschluss-Nr. 238-(V.)/2012**.**

Die Jahresabschlüsse haben deshalb nur vorläufigen Charakter.

Die vorläufigen Ergebnis- und Finanzrechnungen der Haushaltsjahre 2008 bis 2013 sind in der Anlage dem Vorbericht beigefügt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt ausgewählte Eckdaten aus diesen Haushaltsjahren.

Entwicklung der Vorjahre 2013 und 2014

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Stadtrat der Stadt Haldensleben am 24.01.2013 beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde die Haushaltssatzung am 23.01.2014 beschlossen.
Entsprechend dem Runderlass des MI vom 01.07.2011 wurden neue verbindliche Muster zur Gliederung und Darstellung der Haushaltsdaten festgelegt. Die Umstellung ist im Jahr 2014 erfolgt.

Die Daten werden nunmehr für alle Haushaltsjahre nach den gültigen und verbindlichen Mustern dargestellt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt ausgewählte Eckdaten aus diesen Haushaltsjahren.

	Angaben in Euro	
	Ergebnis (vorl.) **2013**	**Planansätze 2014**
GESAMTERGEBNISRECHNUNG		
Ordentliche Erträge	33.289.961	32.188.700
Ordentliche Aufwendungen	-28.622.225	-33.331.300
Ordentliches Ergebnis	**4.667.736**	**-1.142.600**
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	-14.750	0
Außerordentliches Ergebnis	**- 14.750**	**0**
Jahresergebnis	**4.652.986**	**-1.142.600**

	Ergebnis (vorl.) **2013**	**Planansätze 2014**	**Ansätze inkl. Ermächtigungen 2014**
GESAMTFINANZRECHNUNG			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.412.716	29.467.200	29.467.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.675.226	-30.104.800	-30.858.502
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.737.491**	**-637.600**	**-1.391.302**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.358.116	6.580.100	6.580.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.632.696	-7.859.500	-9.693.417
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.274.580**	**-1.279.400**	**-3.113.317**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**3.462.911**	**-1.917.000**	**-4.504.618**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	432.215	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.435.478	-721.900	-721.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-1.003.263**	**-721.900**	**-721.900**
Änderung des Bestandes aus eigenen Finanzmitteln	**2.459.648**	**-2.638.900**	**-5.226.518**

Der **Haushalt für das Jahr 2013** war mit einen Ergebnis von 229.400 € geplant.
Das vorläufige Jahresergebnis weist nunmehr **4.652.986,37 €** aus.

Im Finanzhaushalt ergab sich in der Planung für das Jahr 2013 ein voraussichtlicher Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -389.800 €.

Die vorläufige Jahresrechnung weist eine Änderung des Bestandes an Finanzmitteln in Höhe von **2.459.648,18 €** aus.
Die Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2014 betrugen **2.587.618** €.

Der erzielte Jahresüberschuss 2013 resultiert im Wesentlichen aus nachfolgenden Gründen:

- Steueraufkommen
  Im Vergleich zum Planansatz konnten 2.240.226 € mehr realisiert werden.
- Personalaufwendungen
  Es wurden Einsparungen erzielt in Höhe von 420.374 €.
- Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten
  Für die städtischen Grundstücke wurden insgesamt 340.152 € weniger in Anspruch genommen.
- Ortsplanung, Vermessung, Bauordnung
  In diesem Bereich wurden Einsparungen in Höhe von 152.206 € erzielt.
- Zuweisungen und Zuschüsse
  Die Auszahlung geplanter Zuschüsse für Bauvorhaben hat sich verzögert, so dass eine Bereitstellung im Jahr 2013 nicht mehr erfolgt ist. Daher werden geringere Aufwendungen im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von 1.256.358 € ausgewiesen.

Im **Haushaltsplan 2014** weist der Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.142.600 € aus.

Der Finanzhaushalt weist unter der Position Finanzmittelveränderung einen negativen Saldo für 2014 in Höhe von -2.638.900 € aus.

Die im Zuge des Jahresabschlusses 2013 gebildeten Ermächtigungsübertragungen sind darin nicht enthalten. Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen für Maßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2013 waren in Höhe von 2.587.618,41 €. erforderlich. Auszahlungen für Maßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2013 wurden in Höhe von 2.587.618,41 € erforderlich. Dem gegenüber stehen Fördermittel in Höhe von 717.171 €, die zu Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen bereits bewilligt, jedoch dem Haushalt der Stadt Haldensleben noch nicht zugeflossen sind.

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes an **Finanzmitteln per 01.01.2014** in Höhe von 8.315.874,35 € (Bankbestand Stand Haldensleben am 31.12.2013 =8.071.260,54 € + Bankbestand des Ortsteiles Süplingen = 244.613,81 €) wird der Finanzmittelbestand einschließlich der Auszahlungen aus den Ermächtigungs-übertragungen sowie der Einzahlung aus Fördermitteln und dem erhöhten Steueraufkommen zum Ende des Haushaltsjahres 2014 voraussichtlich ca. **4.500.000 €** betragen**.**

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen war 2014 nicht erforderlich.

In den nachfolgenden Ausführungen sind die entstandenen Ergebnisse in den Einzelpositionen erläutert und den Ansätzen für das Planjahr 2015 sowie den Ansätzen des mittelfristigen Planungszeitraumes gegenüber gestellt.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass alle Planansätze ab dem Haushaltsjahr 2014 die Eingemeindung der Ortschaft Süplingen mit dem Ortsteil Bodendorf in die Stadt Haldensleben zum 01.01.2014 berücksichtigen.

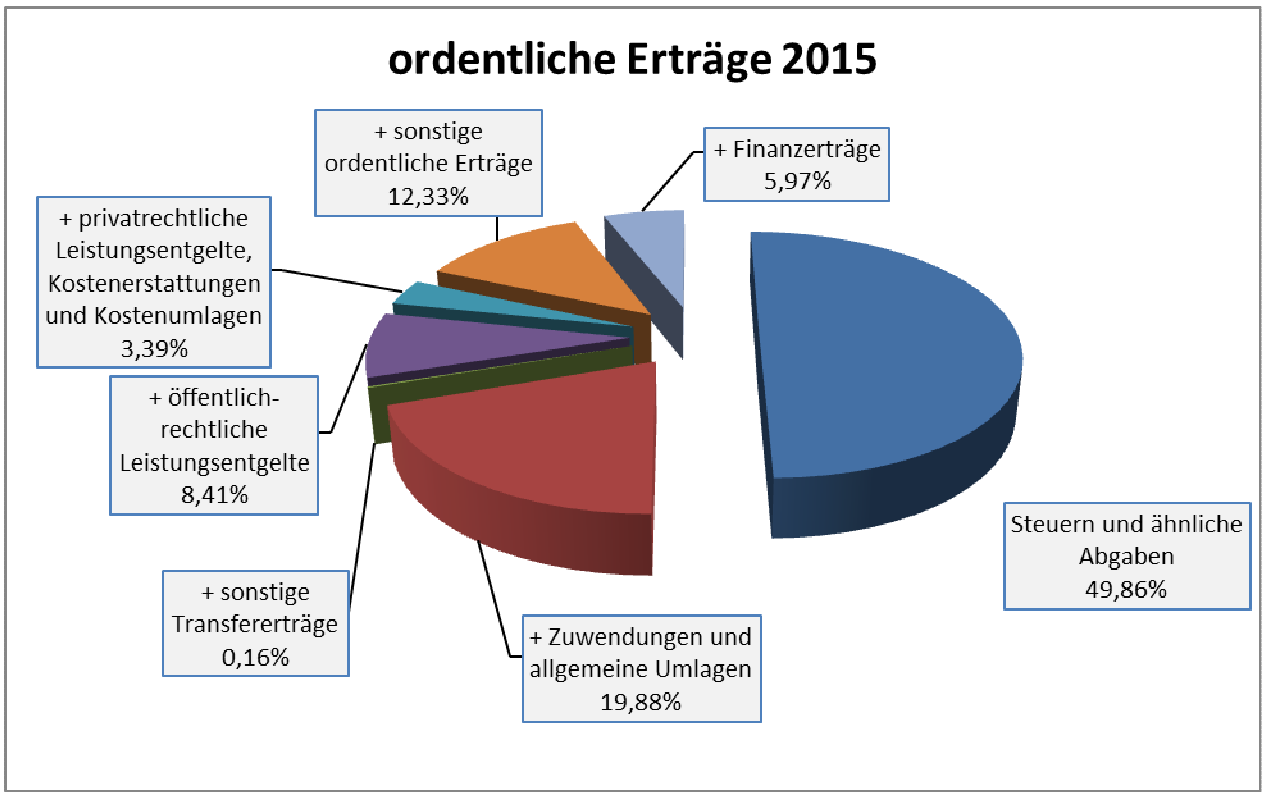
ERGEBNISHAUSHALT

Pos.	Name	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	**2015**	**2016**	**2.017**	**2.018**
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.405.026	15.163.000	16.555.500	16.980.600	17.281.300	17.607.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.932.617	7.300.400	6.599.300	6.059.600	5.510.200	5.611.300
3	+ Sonstige Transfererträge	204.250	6.000	52.100	67.000	71.600	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.147.057	2.280.000	2.793.000	2.698.200	2.699.500	2.699.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte,	943.756	1.193.800	1.126.100	1.022.300	1.028.300	1.028.300
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.354.088	4.104.100	4.093.700	4.077.600	4.029.500	3.842.300
7	+ Finanzerträge	2.303.167	2.141.400	1.982.900	1.892.900	1.902.900	1.902.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	**= Ordentliche Erträge**	**33.289.961**	**32.188.700**	**33.202.600**	**32.798.200**	**32.523.300**	**32.691.200**
10	- Personalaufwendungen	-12.056.426	-13.752.400	-14.392.900	-14.534.200	-14.677.100	-14.821.800
11	- Versorgungsaufwendungen	-11.954	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
12	- Aufwendungen für Sach- und	-4.336.350	-5.308.600	-5.456.200	-5.188.500	-5.326.200	-4.920.300
13	- Transferaufwendungen, Umlagen	-8.237.885	-9.929.200	-9.809.700	-9.645.800	-9.693.500	-9.841.400
14	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-688.926	-869.100	-975.900	-956.900	-959.200	-961.400
15	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-236.057	-243.900	-212.000	-187.000	-157.000	-142.000
16	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.054.627	-3.226.500	-3.351.900	-3.377.300	-3.374.400	-3.339.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-28.622.225**	**-33.331.300**	**-34.200.200**	**-33.891.300**	**-34.189.000**	**-34.027.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**4.667.736**	**-1.142.600**	**-997.600**	**-1.093.100**	**-1.665.700**	**-1.336.400**
19	+ Außerordentliche Erträge						
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-14.750					
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**-14.750**					
22	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss**	**4.652.986**	**-1.142.600**	**-997.600**	**-1.093.100**	**-1.665.700**	**-1.336.400**
23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen	4.652.986	-1.142.600	-997.600	-1.093.100	-1.665.700	-1.336.400
24	+ Erträge aus internen		476.000	422.300	433.000	443.900	455.100
25	- Aufwendungen aus internen		-476.000	-422.300	-433.000	-443.900	-455.100
26	**= Ergebnis**	**4.652.986**	**-1.142.600**	**-997.600**	**-1.093.100**	**-1.665.700**	**-1.336.400**

Für das Haushaltsjahr 2015 und des mittelfristigen Planungszeitraumes ist ein Haushaltsausgleich nach § 23 Absatz 2 der GemHVO Doppik aus der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre gebildeten Rücklage gewährleistet.

Aufgrund der noch immer schwierigen wirtschaftlichen Entwicklung wurden die Erträge und Aufwendungen jedoch entsprechend vorsichtig geplant.

Der Haushaltsplan 2015 stellt sich im Ergebnisplan wie folgt dar:



Jahresergebnis

Das Jahresergebnis **2015** stellt die Differenz zwischen den

ordentlichen Erträgen in Höhe von **33.202.600 €** und den
ordentlichen Aufwendungen in Höhe von **34.200.200 €** dar.

Das Jahresergebnis beträgt 2015 -997.600 €.

Damit übersteigt der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge.

Für den Haushaltsausgleich muss auf die in den Vorjahren angesammelte Ergebnisrücklage zurückgegriffen werden.

Die Ergebnisrücklage seit dem Zeitpunkt der Umstellung der Haushaltswirtschaft auf das System der doppelten Buchführung hat sich wie folgt entwickelt:

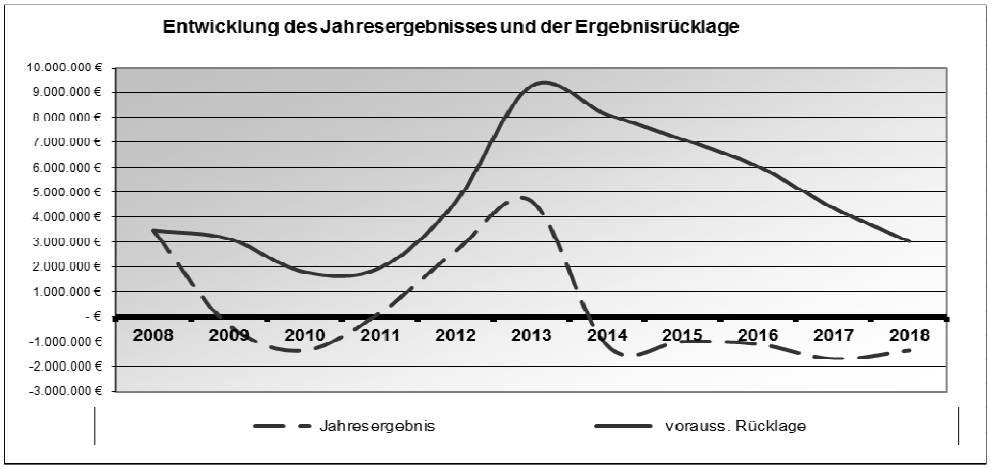
Entwicklung der Jahresergebnisse		
	Überschuss/Fehlbetrag	**Bestand der Rücklage**
Jahresüberschuss 2008	3.472.135,28 €	3.472.135,28 €
Fehlbetrag 2009	-336.177,03 €	3.135.958,25 €
Fehlbetrag 2010	-1.333.727,87 €	1.802.230,38 €
Überschuss 2011	170.884,41 €	1.973.114,79 €
Überschuss 2012	2.644.974,55 €	4.618.089,34 €
Überschuss 2013	4.652.986,37 €	9.271.075,71 €
Plan 2014	-1.142.600,00 €	8.128.475,71 €
vorauss. Bestand Ergebnisrücklage per 31.12.2014		**8.128.475,71 €**
Plan 2015	-997.600,00 €	7.130.875,71 €
Plan 2016	-1.093.100,00 €	6.037.775,71 €
Plan 2017	-1.665.700,00 €	4.372.075,71 €
Plan 2018	-1.336.400,00 €	3.035.675,71 €
Bestand Ergebnisrücklage per 31.12.2018		**3.035.675,71 €**

Für das Jahr 2008 ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen ein Überschuss, aus dem gemäß § 23 Abs. 1 der GemHVO eine Rücklage gebildet wird.

Da in den 2 folgenden Jahren Fehlbeträge entstanden sind, sind diese aus der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zum Haushaltsausgleich heranzuziehen gemäß § 23 Abs. 2 GemHVO. Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2008 konnte die in den Jahren 2009 bis 2010 entstandenen Fehlbeträge vollständig kompensieren.
In den Ergebnissen der Haushaltsjahren 2009 bis 2013 sind die Jahresabschlussbuchungen noch nicht eingeflossen.

Für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013 kann nach derzeitigem Stand ein Überschuss ausgewiesen werden, der den Bestand der Ergebnisrücklage weiter erhöht.

Die Ergebnisrücklage per 31.12.2014 wird voraussichtlich 8.128.475,71 €



Nachfolgend soll auf die wichtigsten Positionen des Ergebnisplanes eingegangen werden.

ORDENTLICHE ERTRÄGE

zu 01 - Steuern und ähnliche Abgaben

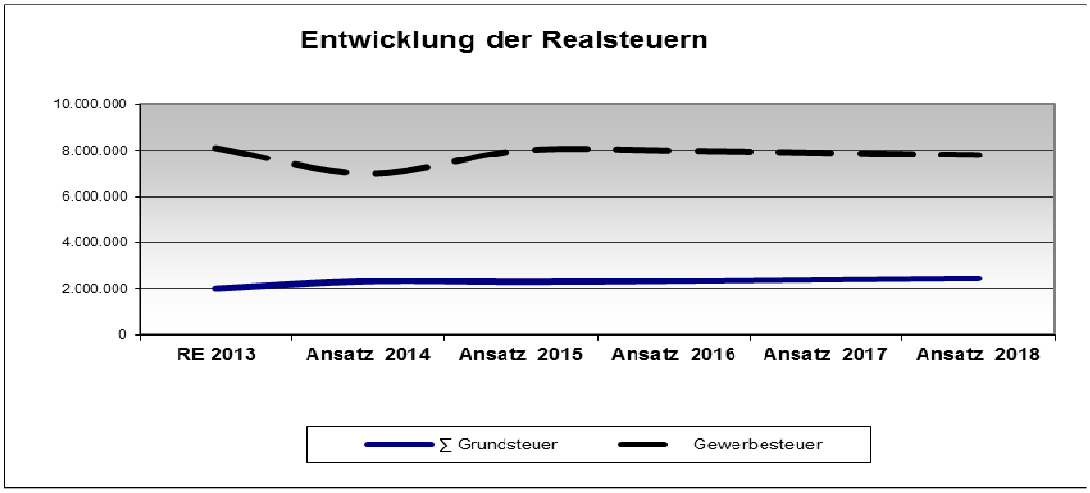
Rubrikennr.	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1	**Steuern und ähnliche Abgaben**	15.405.026	15.163.000	16.555.500	16.980.600	17.281.300	17.607.200

davon

Rubrikennr.	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
401101	Grundsteuer A	69.689	90.800	91.000	91.000	91.000	91.000
401201	Grundsteuer B	1.940.395	2.226.000	2.200.000	2.240.000	2.300.000	2.350.000
	∑ Grundsteuer	**2.010.084**	**2.316.800**	**2.291.000**	**2.331.000**	**2.391.000**	**2.441.000**
401301	Gewerbesteuer	8.104.432	7.000.000	8.000.000	8.000.000	7.900.000	7.800.000
	∑ Realsteuern	**10.114.516**	**9.316.800**	**10.291.000**	**10.331.000**	**10.291.000**	**10.241.000**

Ab dem Haushaltsjahr 2014 ist die Erhöhung der Hebesätze für die **Grundsteuer A** von 260 v. H. auf 300 v. H. und für die **Grundsteuer B** ist eine Hebesatzerhöhung von 360 auf 380 v. H. in den Haushaltsansätzen enthalten. Entsprechend des Gebietsänderungsvertrages gilt für den Ortsteil Süplingen, einschließlich Bodendorf ein abweichender Hebesatz für die Grundsteuer B von 350 v. H.

Die vorstehende Tabelle zeigt, dass bereits im Jahr 2013 ein wesentlich höheres Gewerbesteueraufkommen realisiert werden konnte als ursprünglich geplant. Auch im Haushaltsjahr 2014 setzt sich diese Tendenz fort. Es wird mit einem Mehrertrag von ca. 700.000 € gerechnet.
Das wird in der nachstehenden Übersicht deutlich.



Insgesamt wurden die Planansätze unter der Position Steuern und Abgaben im Jahr 2013 mit 117 % realisiert. Das Ergebnis macht deutlich, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zunehmend stabilisiert haben.

Die Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer wurden entsprechend der Schlüssel zur Aufteilung der Gemeindeanteile auf Gemeinden in Sachsen-Anhalt 2014 (Statistisches Landesamt - Stand vom 14.03.2014) und in Auswertung der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung für die Kommunen in Sachsen-Anhalt ermittelt.

zu 02 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Rubrikennr.	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**8.932.617**	**7.300.400**	**6.599.300**	**6.059.600**	**5.510.200**	**5.611.300**
411101	Schlüsselzuweisungen	4.491.855	2.662.400	2.560.300	1.973.100	1.444.900	1.135.600
413101	Sonst. allg Zuw. v. Land	1.048.869	1.068.900	847.400	844.700	839.000	839.000
	Σ Zuweisungen	**5.540.724**	**3.731.300**	**3.407.700**	**2.817.800**	**2.283.900**	**1.974.600**
414001	Zuw. für lfd.Zwecke v. Bund	285.908	503.400	250.000	184.400	192.600	224.400
414101	Zuw. für lfd. Zwecke v. Land	2.058.974	2.251.000	327.900	240.100	245.500	261.100
414201	Zuw. für lfd. Zwecke v. Gemeinden u. GV	907.965	783.300	2.581.300	2.763.100	2.763.100	2.763.100
414401	Zuw für lfd. Zwecke v. sonst. öfftl.Bereich	25.796	17.400	12.300	5.100	0	0
414501	Zusch. für lfd. Zwecke v. verb. Unterneh.	22.296	8.000	18.000	47.000	23.000	386.000
414701	Zusch. für lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen	14.096	8.000	8.000	18.000	88.000	603.000
414800	Zusch. für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	90.915	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Σ Zuschüsse für lfd. Zwecke	**3.405.950**	**3.577.100**	**3.198.500**	**3.258.700**	**3.313.200**	**4.238.600**
418101	Allg. Umlagen v. Land	0	0	1.100	1.100	1.100	1.100

Die Planung der Ansätze für die Zuweisungen vom Land entsprechend dem FAG (Schlüsselzuweisungen und Auftragskostenerstattung) gestaltet sich auch in diesem Jahr wieder schwierig aufgrund der erneut vorgesehenen Gesetzesänderung im Jahr 2014.
Der Landtag Sachsen-Anhalt berät derzeit über den Gesetzesentwurf zum FAG 2014.
Die Basis für die Berechnung der Leistungen für die Stadt Haldensleben bildeten die Informationen des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt zum FAG 2015 vom 14.07.2014.

Unter Anwendung des Vorsichtigkeitsprinzips, wurde für die Ermittlung von einwohnerabhängigen Zuweisungen für die zukünftigen Jahre, eine durchschnittliche Veränderung der Einwohnerzahlen von – 1,0 % pro Jahr zugrunde gelegt.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sind die Zuweisungen nach dem Kinderförderungsgesetz mit insgesamt 2.563.100,00 € die größte Position. Diese Zuweisungen setzen sich zusammen aus den Pauschalen vom Land und dem Landkreis. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zuweisungen gestiegen. Demgegenüber stehen erhöhte Aufwendungen, insbesondere Personalaufwendungen, durch den ab 2015 geänderten Betreuungsschlüssel.

Für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 wurden im Rahmen der Förderung privater Vorhaben der Stadtsanierung und weiterer städtebaulicher Sonderprogramme, wie „Soziale Stadt“, „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, „Integriertes Handlungskonzept/ Quartiersmanagement Haldensleben-Süd“, die entsprechenden anteiligen Fördermittel von Bund und Land als Ertrag aus Zuwendungen berücksichtigt. Die Förderung beträgt jeweils 1/3 der Gesamtaufwendungen.

zu 03 - Sonstige Transfererträge

Rubrikennr.	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
3	**sontige Tranfererträge**	204.250	6.000	52.100	67.000	71.600	
423101	Schuldendiensthilfen vom Land	204.250	6.000	52.100	67.000	71.600	

Diese Position beinhaltet die Zuschüsse der Investitionsbank (Tilgungszuschuss KommInvest und Stark II). Die Stadt Haldensleben nimmt am Teilentschuldungsprogramm STARK II des Landes Sachsen-Anhalt teil. Ende des Jahres 2013 lief die Zinsbindungsfrist für einen Kredit der Stadt Haldensleben aus, so dass eine Umschuldung bei der Investitionsbank vorgenommen werden konnte und gleichzeitig ein Tilgungszuschuss gewährt wurde, der mittelfristig zu einer Schuldendienstentlastung führt.
Auch die Gemeinde Süplingen hat 3 Kredite für eine entsprechende Umschuldung nach STARK II angemeldet. Hier laufen die Zinsbindungen in den Jahren 2015 bis 2017 aus, so dass eine Umschuldung eingeplant wurde.

zu 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Rubrikennr.	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
4	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**2.147.057**	**2.280.000**	**2.793.000**	**2.698.200**	**2.699.500**	**2.699.200**
431101	Verwaltungsgebühren Bauangelegenheiten	31.898	14.500	12.500	12.500	12.500	12.500
431102	Verwaltungsgebühren Ordnungsangelegenheiten	200.125	193.400	188.000	188.000	188.000	188.000
431103	Verwaltungsgebühren Sozialangelegenheiten	830	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
431104	Sonstige Verwaltungsgebühren	13.337	3.400	3.200	3.200	3.200	3.200
431105	Rechtsbehelfsgebühren	520	0	0	0	0	0
432101	Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen	535.409	153.400	181.600	184.600	184.600	184.600
432102	Eintrittsgelder für Kultur-, Sport- und ähnliche Veranstaltungen	4.607	5.600	4.600	3.800	4.600	3.800
432103	Parkgebühren	50	0	0	0	0	0
432104	Entgelte für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienste	24.465	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500
432105	Kindergartenbeiträge und Hortbeiträge	1.125.798	1.137.900	1.492.800	1.492.800	1.492.800	1.492.800
432106	Sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	142.771	339.400	474.400	376.400	376.400	376.400
432107	Friedhofsunterhaltungsgebühr	13.916	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
432108	Grabstellengebühr	53.330	0	0	0	0	0
432109	Straßenreinigungsgebühr	0	372000	375.000	376.000	376.500	377.000

Für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 sind die Beiträge für die Benutzung der Kindertagesstätten auf der Grundlage der Satzung der Stadt Haldensleben mit einem Betrag von 1.492.800 € im Haushaltsplan berücksichtigt worden.
Die Einnahmeerhöhung der Kostenbeiträge lässt sich auf die Erstattung der Differenzbeträge für die verminderten Einnahmen hinsichtlich der Geschwisterermäßigungen durch das Land, die Erhebung der Kostenbeiträge für Kitas in freier Trägerschaft sowie einen voraussichtlich höheren Betreuungsbedarf in den Kindertagesstätten und Horten zurückführen.

Für die Straßenreinigungsgebühr erfolgt ab 2014 die Buchung nicht mehr unter dem allgemeinen Konto Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen, sondern auf einem separaten Konto.

zu 05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

.	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
5	**Privatrechtliche Leistungs-entgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**943.756**	**1.193.800**	**1.126.100**	**1.022.300**	**1.028.300**	**1.028.300**
441101	Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbaurechten (inkl. Betriebskosten)	291.630	406.900	453.400	418.400	424.400	431.400
442101	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	248	0	0	0	0	0
442102	Erträge aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art	1.720	200	2.000	2.000	2.000	2.000
442103	Erträge land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	396.569	392000	412.000	412.000	412.000	412.000
442104	Erträge aus sonstigen Veräußerungen	4.068	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
446101	private Nutzung dienstlicher Kommunikationseinrichtungen	988	800	300	300	300	300
446102	Ersatzleistungen für Schadensfälle	25.000	210.800	25.900	25.900	25.900	25.900
446103	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.331	22600	20.600	20.600	20.600	20.600
448001	Kostenerstattungen vom Bund	14.357	7.000	0	0	7.000	0
448101	Kostenerstattungen vom Land	2.856	0	0	7.000	0	0
448201	Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	119.722	63.900	59.500	63.700	63.700	63.700
448301	Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	0	300	0	0	0	0
448601	Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	886	500	500	500	500	500
448701	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	45.859	66.100	45.900	45.900	45.900	45.900
448801	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	21.523	18.700	102.000	22.000	22.000	22.000

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören insbesondere die nachfolgend in der Tabelle aufgeführten Positionen:

Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbaurechten (inkl. Betriebskosten)	**291.630**	**406.900**	**453.400**	**418.400**	**424.400**	**431.400**
Allgemeines Grundvermögens	*231.635*	*306.400*	*350.000*	*305.000*	*310.000*	*315.000*
Innovationszentrum	*44.440*	*36.000*	*36.000*	*36.000*	*36.000*	*36.000*
Jagd		*33.000*	*42.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
sonstige Mieterträge	*15.555*	*31.500*	*25.400*	*27.400*	*28.400*	*30.400*
Erträge aus dem Verkauf land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse	**396.569**	**392.000**	**412.000**	**412.000**	**412.000**	**412.000**
Stadtwald	*393.179*	*390.000*	*410.000*	*410.000*	*410.000*	*410.000*
sonstige	*3.390*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*

Für den mittelfristigen Planungszeitraum ist eine schrittweise Anpassung verschiedener Pachtverhältnisse auf das ortsübliche Niveau vorgesehen. Daher ist dieser Haushaltsansatz einer geringfügigen Steigerung unterworfen.

Die Jagdpachtverträge sind im 2. Quartal des Jahres 2015 neu zu begründen. Die vorgesehene Erhöhung ist daher für das Jahr 2015 anteilig berücksichtigt worden.

Die größten Erträge in dieser Position sind die Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Hierbei handelt es sich um Erstattung von anderen Gemeinden für die Benutzung der städtischen Kindereinrichtungen und Schulen.

Unter den Kostenerstattungen von privaten Unternehmen werden die Erträge aus kostenpflichtigen Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr erfasst.

Die Kostenerstattungen von übrigen Bereichen beinhaltet den Ausgleich der Aufwendungen für Ersatzvornahmen, die durch das Rechts- und Ordnungsamt veranlasst werden mussten (u.a. Ersätze für Bestattungen von Toten ohne Angehörige). Sie betrugen im Jahr 2013 17.275 € und sind mit 15.000 € für die kommenden Jahre geplant.

zu 06 - Sonstige ordentliche Erträge

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
6	**Sonstige ordentliche Erträge**	**3.354.088**	**4.104.100**	**4.093.700**	**4.077.600**	**4.029.500**	**3.842.300**
451101	Konzessionsabgaben	869.055	886.600	974.300	991.100	991.100	991.100
Summe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		***1.987.552***	***1.969.600***	***1.975.000***	***1.994.300***	***2.013.700***	***2.033.000***
453101	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.706.791	1.761.800	1.748.700	1.768.000	1.787.400	1.806.700
453201	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	210.167	198.800	216.000	216.000	216.000	216.000
453202	Auflösung von Sonderposten für Beiträge - IVGagZ	9502	9000	9300	9300	9300	9300
453401	Auflösung von sonstigen Sonderposten	61.092	0	1.000	1.000	1.000	1.000

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Summe Erträge aus Veräußerung von Anlagevermögen		***38.566***	***726.900***	***720.300***	***668.400***	***625.900***	***419.400***
454102	Erträge aus der Veräußerung von Grünflächen	8429	0	0	0	0	0
454106	Erträge aus der Veräußerung von Gartenanlagen	4878	0	0	0	0	0
454108	Erträge aus der Veräußerung von Sonstigen unbebauten Grundstücken	11.205	679.800	713.800	668.400	610.900	414.400
454109	Erträge aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken	9736	47100	0	0	0	0
454110	Erträge aus der Veräußerung von Flächen der Infrastruktur	2.819	0	0	0	0	0
454111	Erträge aus der Veräußerung von Gebäuden und Aufbauten	0	0	6500	0	0	0
454204	Erträge aus der Veräußerung von Fahrzeugen	1.499	0	0	0	15.000	5.000

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Summe Besondere Erträge		*373.365*	*357.800*	*357.400*	*357.100*	*332.100*	*332.100*
456101	Bußgelder / Verwarngelder / Zwangsgelder	282.345	275.300	275.300	275.300	275.300	275.300
456201	Säumniszuschläge Stundungs-/Verzugs-/Prozesszinsen Beitreibungsgebühren – öff.-rechtl.	58.547	57.100	56.800	56.800	56.800	56.800
456202	Säumniszuschläge Stundungs-/Verzugs-/Prozesszinsen Beitreibungsgebühren –privat-rechtl.	61	0	0	0	0	0
456203	Verspätungszuschläge Steuern	966	0	0	0	0	0
456301	Erträge aus Bürgschaften, Gewährverträgen usw.	1214	0	0	0	0	0
456501	Erträge aus der Veräußerung von Fundsachen	980	0	0	0	0	0
456502	Weitere sonstige ordentliche Erträge	29252	25400	25300	25000	0	0
Summe Andere sonstige ordentliche Erträge		***85.550***	***163.200***	***66.700***	***66.700***	***66.700***	***66.700***
458302	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf öffent.-r	7.557	0	0	0	0	0
459101	Andere sonstige ordentliche Erträge	44.845	107.000	16.500	16.500	16.500	16.500
459102	Ertragskonto Rücklastschrift	192	200	200	200	200	200
459103	Periodenfremde Erträge	68	0	0	0	0	0
459104	Sonstige periodenfremde Erträge	5	0	0	0	0	0
459105	Periodenfremde Erträge aus Niederschlagungen	15	0	0	0	0	0
459110	Erträge aus Verkauf von Lotterien, Tombolasu .a. Gewinnspielen	32868	56000	50.000	50.000	50.000	50.000

Die **Konzessionsabgabe** wird von der Stadtwerke Haldensleben GmbH sowie der EON Avacon an die Stadt Haldensleben gezahlt. Ab 2014 wird mit einer weiteren Konzessionsabgabe für den Betrieb des Südhafens gerechnet, so dass sich die Erträge jährlich erhöhen.

Sonderposten entstehen u. a. im Zusammenhang mit Investitionszuschüssen für ein Investitionsgut. Solche Zuschüsse werden in der Vermögensrechnung (Bilanz) verbindlich auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen. Wird ein Investitionsgut durch Erhebung von Beiträgen finanziert, werden die Beitragseinnahmen ebenfalls als Sonderposten „Beiträge“ auf der Passivseite der Vermögensrechnung ausgewiesen. Den Sonderposten auf der Passivseite stehen Investitionsgüter auf der Aktivseite der Bilanz gegenüber. Im Gegensatz zur aufwandswirksamen Abschreibung der Investitionsgüter werden die Sonderposten über den Abschreibungszeitraum ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten überstiegen im Haushaltsjahr 2013 in allen Positionen die geplanten Ansätze, insgesamt mit 111,21%. Für die Folgejahre wurden die Erträge entsprechend dem bereits eingegangen und noch zu erwartenden Zuwendungen und Beiträgen ermittelt und in den Plan eingestellt.

Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen entstehen, wenn bei Verkäufen Erlöse über dem Buchwert erzielt werden. Aus Grundstücksverkäufen wurden im Jahre 2013 Erträge in Höhe von 37.067,14 € verbucht. Hierbei handelt es sich um Erträge, die aus diversen Grundstücksverkäufen im Bereich Haldensleben und Hundisburg resultieren.

Im Haushaltsjahr 2014/2015 sind weitere Erträge für den Verkauf von Grundstücksflächen im „Bebergrund“ geplant. Für 2015 bis 2017 sind Veräußerungen für die geplante Erweiterung des Wohngebietes Werderstraße vorgesehen. Darüber hinaus ist beabsichtigt das vorhandene B-Plan-Gebiet an der Trift zu erweitern. Der Verkauf der Baugrundstücke ist für die Jahre 2016 bis 2018 eingeplant. Ferner ist die Erschließung eines weiteren Baugebietes im Bereich der Gärten an der Masche vorgesehen. Die Vermarktung dieser Flächen soll 2017 und 2018 erfolgen.

Mit der Fertigstellung des Mehrgenerationenhauses wird die Nutzung der Seniorenbegegnungsstätte in der Hagenstraße 60 aufgegeben und das Grundstück an den angrenzenden Eigentümer veräußert. Entsprechend der Beschlussfassung soll die Zahlung des Kaufpreises in Teilbeträgen erfolgen.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung sind Verhandlungen zur Veräußerung der Gewerbeflächen Gewerbegebiet Südhafen anhängig. Die zu erwartenden Erträge in Höhe von 276.000 € sind für das Haushaltsjahr 2015 eingestellt worden.

zu 10 - Finanzerträge

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
7	**Finanzerträge**	**2.303.167**	**2.141.400**	**1.982.900**	**1.892.900**	**1.902.900**	**1.902.900**
461701	Zinserträge von Kreditinstituten	27.454	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
465101	Erträge von Gewinnanteilen verbundener Unternehmen	1.824.900	2.056.400	1.907.400	1.817.400	1.817.400	1.817.400
469101	Erträge aus Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	450.810	60.000	50.500	50.500	60.500	60.500

Die wichtigste Position in den Finanzerträgen sind Erträge aus Gewinnausschüttungen der Beteiligungen der Stadt Haldensleben an wirtschaftlichen Unternehmen. Die Erträge setzten sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Gewinnausschüttung SWH	1.709.153	1.709.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Gewinnausschüttung UHH	115.748	85.000	95.000	55.000	55.000	55.000
Gewinnausschüttung Wobau		250.000	200.000	150000	150.000	150.000
OT Süplingen KOWISA		12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
	1.824.900	2.056.400	1.907.400	1.817.400	1.817.400	1.817.400

ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

zu 10 und 11 - Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen

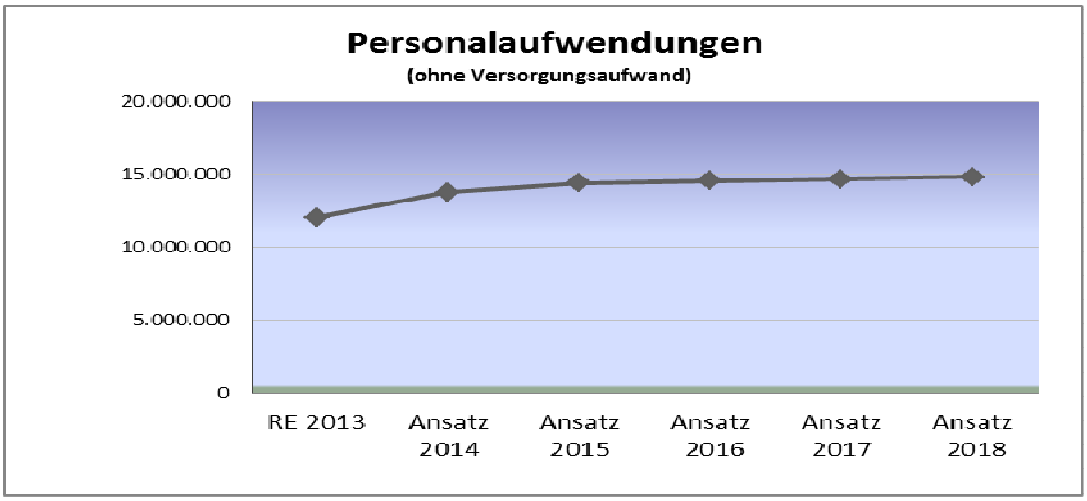
	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
10	**Personalaufwendungen**	**12.056.426**	**13.752.400**	**14.392.900**	**14.534.200**	**14.677.100**	**14.821.800**
11	**Versorgungsaufwendungen**	**11.954**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**

Zu den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** zählen die Bezüge der Beamten und Beschäftigten, sowie Beiträge an die Versorgungskassen und die Sozialversicherungsbeiträge.

Die Personalaufwendungen sind im Ansatz mit 14.392.900 € geplant.

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist schwerpunktmäßig durch folgende Sachverhalte begründet:

- Tarifsteigerungen im Jahr 2015 sind mit 300.000 € geplant.
- Differenz zwischen den in 2014 geplanten zu den tatsächlich realisierten Tarifsteigerung beträgt 160.000 €.
- der Saldo aus der Wiederbesetzung von Stellen der Beschäftigten, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintreten sind zu aus dem Berufsleben ausscheidenden Beschäftigten nach Abschluss der Freistellungsphase der Altersteilzeit sind mit 70.000 € veranschlagt.
- zusätzliche Personalkosten für Mehrstunden bzw. zusätzliche Erzieherinnen/Erzieher sowie die Einstellung von Praktikantinnen/Praktikanten sind mit 200.000 € veranschlagt.
- Stufensteigerungen innerhalb der Entgeltgruppe sind mit 70.000 € geplant.
- Im Gegenzug zu den geplanten Steigerungen wirkt die Beendigung von Altersteizeitarbeitsverhältnissen mit ca. 180.000 € kostenentlastend.



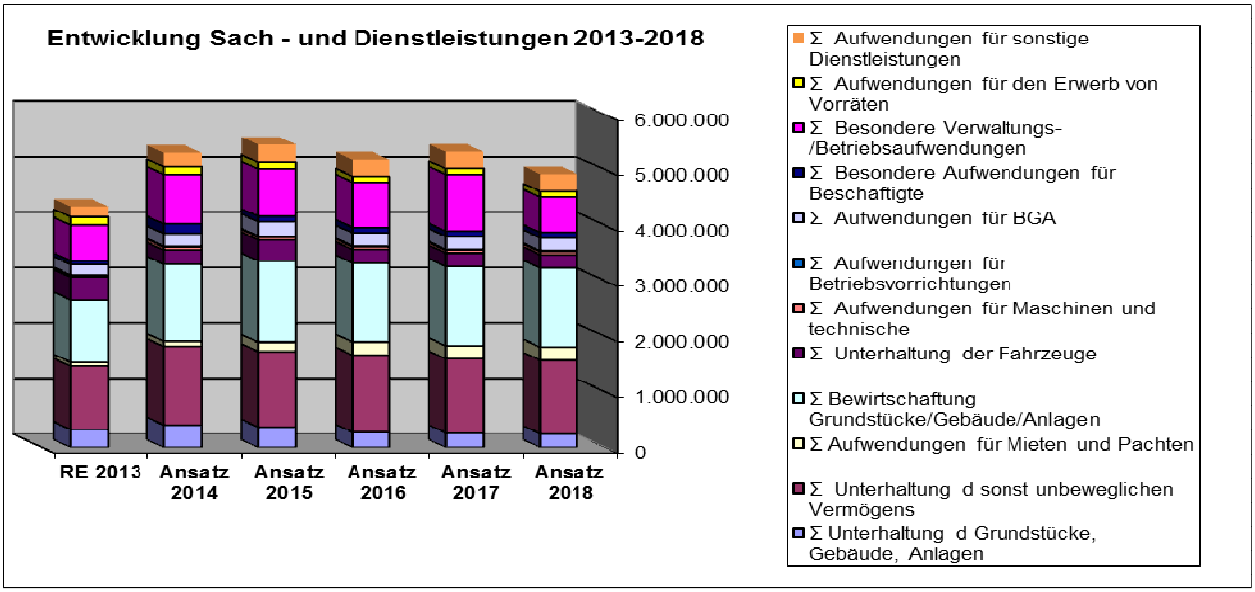
zu 12 - Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens, für Mieten und Pachten, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Haltung von Fahrzeugen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte (z.B. für Aus- und Fortbildung), besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Aufwendungen für EDV, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel) und Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten.

Die Sach- und Dienstleistungen setzten sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
12	**Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.336.350**	**5.308.600**	**5.456.200**	**5.188.500**	**5.326.200**	**4.920.300**
521999	Σ Unterhaltung d Grundstücke, Gebäude, Anlagen	321.781	401.500	364.300	274.700	262.700	246.700
522999	Σ Unterhaltung d sonst unbeweglichen Vermögens	1.141.973	1.414.500	1.361.900	1.388.100	1.333.100	1.324.600
523999	Σ Aufwendungen für Mieten und Pachten	73.069	93.000	166.200	232.800	232.100	232.800
524199	Σ Bewirtschaftung Grundstücke/Gebäude/Anlagen	1.126.128	1.394.200	1.469.900	1.430.700	1.435.100	1.431.000
525199	Σ Unterhaltung der Fahrzeuge	403.527	248.200	376.800	236.800	236.800	236.800
525299	Σ Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	33.706	60.700	53.000	51.200	51.200	51.200
525399	Σ Aufwendungen für Betriebsvorrichtungen	8.605	11.800	14.700	15.700	16.700	17.700
525499	Σ Aufwendungen für BGA	189.489	228.700	260.900	235.000	233.700	236.000
526199	Σ Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	65.227	174.100	96.600	100.300	96.100	96.100
527199	Σ Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	642.917	890.100	849.000	813.400	1.018.900	635.500
528199	Σ Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	147.988	140.800	128.100	104.000	104.000	106.100
529199	Σ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	181.940	251.000	314.800	305.800	305.800	305.800

Die Haushaltsansätze wurden 2013 insgesamt mit ***90,74%*** ausgeschöpft.



zu 13 - Transferaufwendungen

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
13	**- Transferaufwendungen**	**8.237.885**	**9.929.200**	**9.809.700**	**9.645.800**	**9.693.500**	**9.841.400**
531201	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	98.178	102.600	102.600	102.600	102.600	102.600
531301	Zuweisungen an Zweckverbände	107.791	120.500	130.000	130.000	130.000	130.000
531501	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0	337.500	0	0	0	0
531701	Zuschüsse an private Unternehmen	1.278	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
531801	Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkosten	1.710.790	2.143.500	2.172.800	1.962.000	1.982.000	2.097.000
531802	Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	16.242	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
531804	Zuschüsse zur Kindertagesstättenbetreuung	42.980	800	0	0	0	0
531805	Zuschüsse für Mehrlingsgeburten	394	2.500	2.300	2.800	2.800	2.800
531896	Personal Hundisburg - Lohn/Gehalt	394.993	428.400	459.100	459.600	460.100	460.600
531897	Personal Hundisburg - Sozialversicherung	84.200	89.000	96.600	96.700	96.800	96.900
531898	Personal Hundisburg - VWL	107	0	0	0	0	0
	Σ Zuweisungen u. Zuschüsse	**2.456.953**	**3.242.600**	**2.981.200**	**2.771.500**	**2.792.100**	**2.907.700**
534101	Gewerbesteuerumlage	723.365	680.600	777.800	777.800	768.100	758.400
537200	Allgem. Umlagen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	5.057.566	6.006.000	6.050.700	6.096.500	6.133.300	6.175.300
	Σ Umlagen	**5.780.931**	**6.686.600**	**6.828.500**	**6.874.300**	**6.901.400**	**6.933.700**

In der nachfolgenden Tabelle sind die gewährten Zuschüsse im Einzelnen aufgeführt. Zur Darstellung der Entwicklung wurde das Ergebnis 2013 dem Planansatz 2015 gegenübergestellt

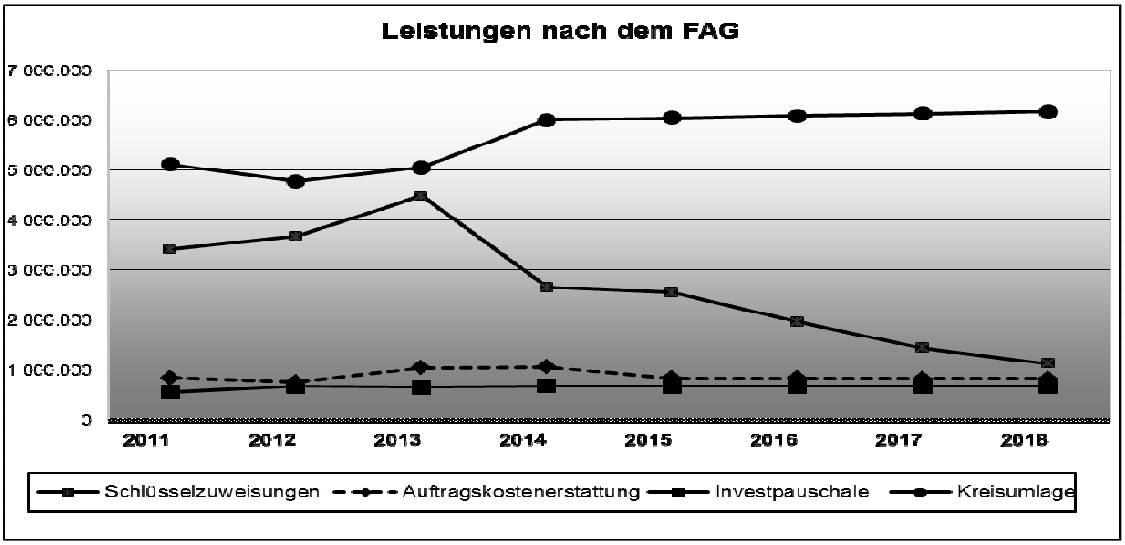
Zuschuss	**Ist 2013**	**Ansatz 2015**
Tierschutzverein Haldensleben	13.167,70	15.000
Feuerwehrverein Haldensleben	1.500,00	1.500
Zuschüsse an Vereine (Kulturförderung)	212.271,18	229.700
Schloss Personal	479.300,00	555.700
Förderung der Seniorenbetreuung	16.262,10	63.900
Förderung von Wohlfahrtspflegeträgern	2.820,80	4.100
Förderung der Kinderbetreuung Freie Träger	931.851,26	1.139.200
Kinder- und Jugendbetreuung	137.700,00	136.800
Sportvereine	32.940,00	47.700
Stadtumbau, Stadtentwicklungskonzepte (Aktive Stadt, Soziale Stadt)	360.937,08	534.000
Sonstiges	14.507,70	900
Mehrlingsgeburten	394,17	2.300
Kindertagesstättenbetreuung (Geschwisterermäßigung)	42.980,00	(ab 2014 Erstattung. vom Land)
Hausmeister Sporthalle	16.242,18	16.500
Friedhof Uthmöden (Evangel.-Luther.Pfarramt)	1.278,22	1.300
Unterhaltungsverband "Untere Ohre" Gewässer II. Ordnung	107.790,51	130.000
Landkreis Börde - Dispositalvertrag Kreis- u .Stadtarchiv	52.600,00	52.600
Landkreis Börde - Förderung ÖPNV	45.578,48	50.000
Σ	**2.456.953,68**	**2.981.200**

Die Gewerbesteuerumlage resultiert unmittelbar aus dem Betrag der Gewerbesteuereinnahmen und ist an das Land abzuführen.

Die Position Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände stellt die **Kreisumlage** dar. 2013 wurden 5.057.566 € an den Landkreis gezahlt. Die Kreisumlage ist daher mit 61,4 % die größte Position innerhalb der Transferaufwendungen. Für das Haushaltsjahr 2015 wurde sie aufgrund der gestiegenen Steuerkraftzahl mit 6.050.700 € = 61,7% in den Haushalt eingestellt.

In den Folgejahren wird die Belastung der Stadt Haldensleben durch die Kreisumlage weiterhin zwischen 62,7 % und 63,3 % der Position Transferaufwendungen betragen.

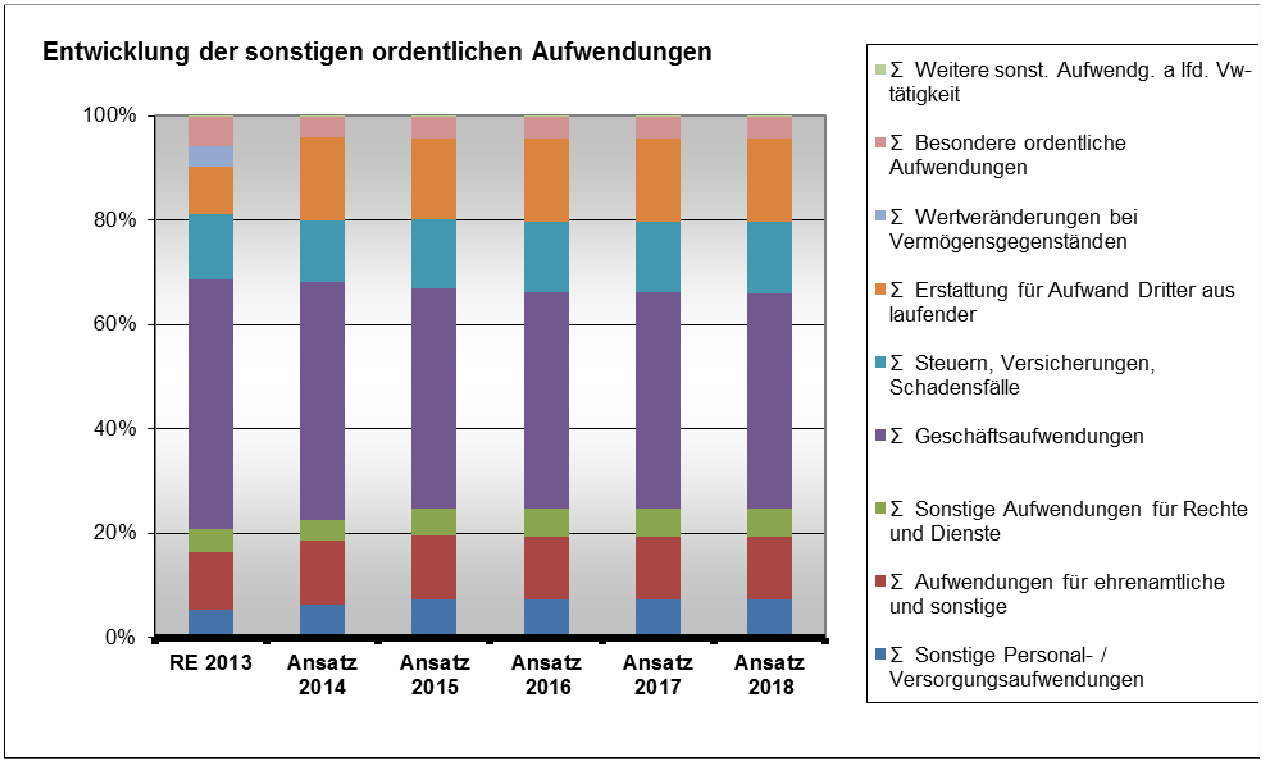
Entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand werden sich die Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz wie folgt entwickeln:



zu 14 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind. Die Position sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
14	**Summe Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**688.926**	**869.100**	**975.900**	**956.900**	**959.200**	**961.400**
541199	Σ Sonstige Personal- / Versorgungsaufwendungen	36.362	55.200	70.600	70.600	70.600	70.600
542199	Σ Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige	76.265	105.400	119.000	114.600	115.000	114.600
542998	Σ Sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste	29.974	35.600	51.700	51.500	51.500	51.500
543199	Σ Geschäftsaufwendungen	329.735	395.300	412.800	396.800	396.800	396.900
544199	Σ Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	86.712	103.200	127.300	128.900	130.800	133.300
545999	Σ Erstattung für Aufwand Dritter aus laufender	62.158	139.400	152.300	152.300	152.300	152.300
547999	Σ Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	28.247					
548999	Σ Besondere ordentliche Aufwendungen	38.905	34.000	41.200	41.200	41.200	41.200
549199	Σ Weitere sonst. Aufwendg. a lfd. Vw-tätigkeit	567	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000



zu 15 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

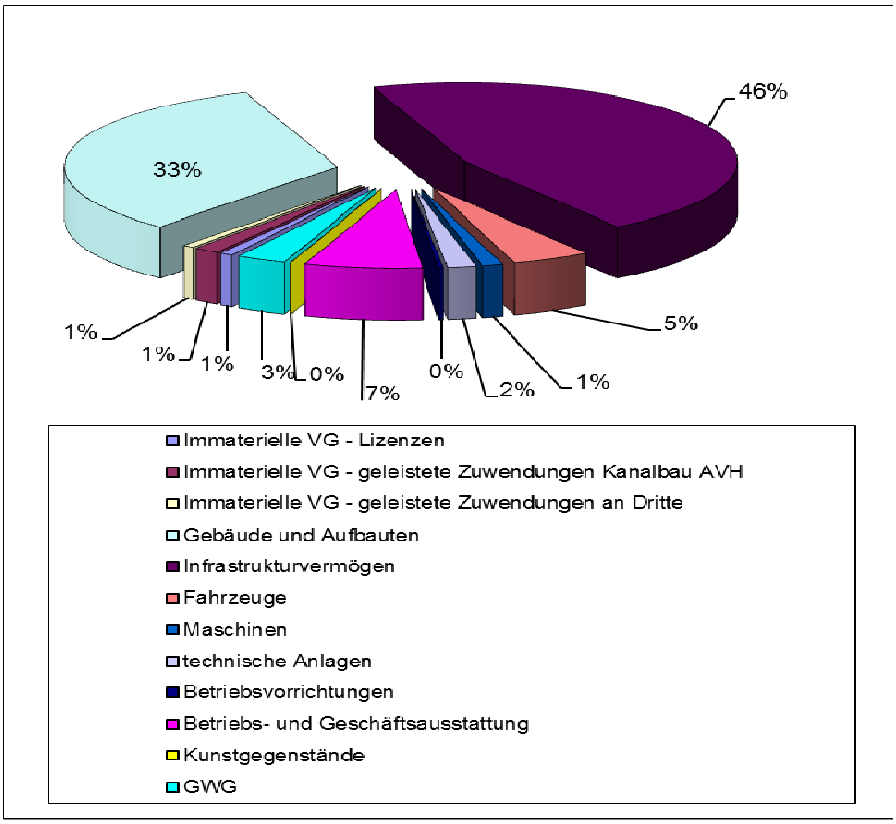
	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
15	**Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen**	**236.056**	**243.900**	**212.000**	**187.000**	**157.000**	**142.000**
551101	Zinsaufwendungen an Land	1.332	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
551701	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	200.384	211.900	170.000	145.000	115.000	100.000
551801	Zinsaufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich	7	0	0	0	0	0
559201	Verzinsung von Steuererstattungen	34.333	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Die größte Position unter dieser Rubrik stellt der Bereich Zinsaufwendungen der Stadt Haldensleben für aufgenommene Investitionskredite mit 200.384 € für 2013 und einen Planansatz für das Jahr 2015 in Höhe von 170.000 € dar.
Anträge zur Zinsentlastung aus dem Förderprogramm STARK II sind sowohl von der Stadt Haldensleben als auch durch die Gemeinde Süplingen gestellt worden. Bereits zum Jahresende 2013 hat die Stadt Haldensleben einen Kredit im Rahmen des STARK II-Programmes des Landes Sachsen Anhalt umgeschuldet. In den folgenden Jahren laufen die Zinsbindungsfristen der 3 Kredite der Gemeinde Süplingen aus. Hierfür hatte bereits die Gemeinde Süplingen Anträge nach STARK II gestellt. Die sich daraus ergebenen finanziellen Auswirkungen sind berücksichtigt worden.

Zur Finanzierung von Investitionen im mittelfristigen Planungszeitraum sind Neukreditaufnahmen nach dem derzeitigen Stand der Planung erforderlich. Der entsprechende Schuldendienst ist jedoch noch nicht berücksichtigt.

zu 16 - Bilanzielle Abschreibungen

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
16	**- Bilanzielle Abschreibung**	**3.054.627**	**3.226.500**	**3.351.900**	**3.377.300**	**3.374.400**	**3.339.100**
571111	AfA auf Immaterielles Vermögen - Lizenzen	12.127	21.800	25.900	29.500	30.400	28.200
571112	AfA auf Immaterielles Vermögen - Kanalbau AVH	46.214	44.600	48.600	48.600	48.600	48.600
571113	AfA auf Immaterielles Vermögen - investive Zuwendungen an Dritte	21.521	15.000	21.900	21.600	21.300	21.300
571121	AfA auf Gebäude und bauliche Anlagen	1.062.364	1.113.200	1.118.100	1.117.900	1.117.900	1.117.900
571131	AfA auf Bauten u. Anlagen der Infrastruktur	1.369.730	1.443.100	1.542.200	1.542.200	1.542.200	1.542.100
571141	AfA auf Fahrzeuge	142.750	176.300	154.700	202.100	215.200	202.200
571142	AfA auf Maschinen	28.419	29.800	41.500	40.500	39.000	38.700
571143	AfA auf technische Anlagen	55.193	53.900	56.900	54.800	54.500	54.100
571144	AfA auf Betriebsvorrichtungen	8.290	6.100	9.600	9.600	9.700	9.600
571151	AfA auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	174.570	231.800	234.400	224.500	213.300	204.900
571191	AfA auf Geringwertige Wirtschaftsgüter	97.722	90.900	98.100	86.000	82.300	71.500
∑ AfA immaterielle VG und Sachanlagen		**3.018.900**	**3.226.500**	**3.351.900**	**3.377.300**	**3.374.400**	**3.339.100**
573102	Abschreibungen auf Forderungen - Erlasse und Niederschlagungen	35.727					
∑ Abschreibungen auf Umlaufvermögen		**35.727**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

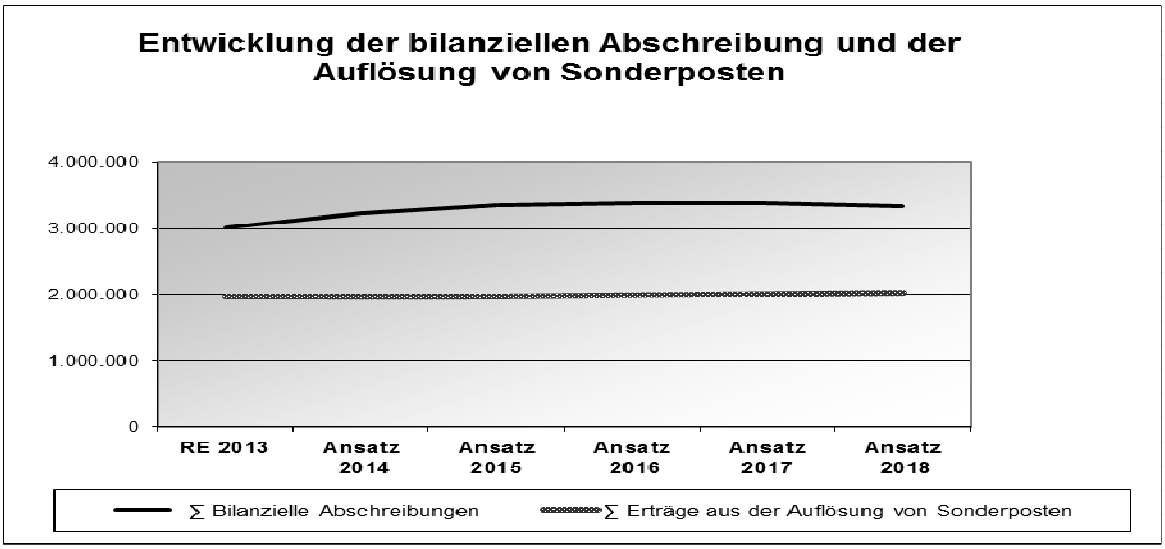


Abschreibungen stellen den Ressourcenverbrauch des städtischen Vermögens dar.

Bei der Veranschlagung der Abschreibungen wurden

- die Abschreibungen der bisher in der Anlagenbuchhaltung erfassten Vermögensgegenstände und
- zusätzliche „Planabschreibungen“ berücksichtigt.
  Diese können sich nach Abschluss der Investitionen entsprechend der Ist-Zahlen nach Aktivierung noch verändern.

Den Abschreibungen stehen die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten, gebucht unter Pos. 06 - Sonstige ordentliche Erträge, gegenüber.



FINANZHAUSHALT

Im Finanzplan werden die Zahlungsströme der Haushaltsjahre 2013-2018 abgebildet.

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.412.716	29.467.200	30.482.300	30.110.500	29.883.700	30.238.800
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.675.226	30.104.800	30.848.300	30.514.000	30.814.600	30.688.500
16	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeile 8 und 15)**	**4.737.490**	**-637.600**	**-366.000**	**-403.500**	**-930.900**	**-449.700**
17	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen und -beiträgen	3.289.104	5.397.000	2.785.400	3.165.200	2.681.900	5.473.600
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	69.012	1.183.100	948.100	1.197.400	1.096.600	1.491.600
19	**= Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit**	**3.358.116**	**6.580.100**	**3.733.500**	**4.362.600**	**3.778.500**	**6.965.200**
20	- Auszahlungen für eigene Investitionen	4.518.147	5.993.200	4.713.300	5.020.900	3.243.900	6.624.900
21	- Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	114.548	1.866.300	184.900	30.000	395.600	618.500
22	**= Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit**	**4.632.695**	**7.859.500**	**4.898.200**	**5.050.900**	**3.639.500**	**7.243.400**
23	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeile 19 und22)**	**-1.274.579**	**-1.279.400**	**-1.164.700**	**-688.300**	**139.000**	**-278.200**
24	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeile 16 und 23)**	**3.462.911**	**-1.917.000**	**-1.530.700**	**-1.091.800**	**-791.900**	**-727.900**
25	EZ aus der Aufnahme von Krediten f. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonst. EZ aus Finanzierungstätigkeit	432.215	0	121.600	156.500	167.200	0
26	- AZ für die Tilgung von Krediten f. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonst. AZ aus Finanzierungstätigkeit	1.435.478	721.900	859.900	904.100	845.000	541.000
27	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.003.263**	**-721.900**	**-738.300**	**-747.600**	**-677.800**	**-541.000**
28	+ Einzahl. aus der Auflösung. von Liquiditätsreserven						
29	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
30	**= Saldo d. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**						
31	**= Summe der Salden aus den Zeilen 27 und 30**	**-1.003.263**	**-721.900**	**-738.300**	**-747.600**	**-677.800**	**-541.000**
32	**= Summe aus dem Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag u. aus den Salden der Finanzierungstätigkeit u. aus den Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeile 24 und 31)**	**2.459.648**	**-2.638.900**	**-2.269.000**	**-1.839.400**	**-1.469.700**	**-1.268.900**
	Ermächtigungsübertragungen 2013		**-2.587.618**				
	ausstehende Fördermittel		**717.171**				
33	**+ Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres**	**5.643.922**	**8.071.260**	**4.506.527**	**2.237.527**	**398.127**	**-1.071.573**
	Finanzbestände OT Süplingen		244.614				
	Voraussichtliche Mehreinnahmen aus dem Gewerbesteueraufkommen 2014		700.000				
	+ Einzahlung fremder Finanzmittel	108.351					
	-Auszahlung fremder Finanzmittel	140.660					
34	**+ Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**8.071.260**	**4.506.527**	**2.237.527**	**398.127**	**-1.071.573**	**-2.340.473**

Entsprechend dem vorläufigen Ergebnis schließt das Jahr 2013 besser ab als geplant. Im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein höherer Überschuss aus Einzahlungen erzielt. Dies liegt im Wesentlichen in dem höheren Gewerbesteueraufkommen begründet. Nach dem bisherigen Ergebnis wird auch für 2014 mit erhöhten Einzahlungen aus Gewerbesteuern gerechnet.

Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen für Maßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2013 wurden in Höhe von 2.587.618,41 € erforderlich. Dem gegenüber stehen Fördermittel in Höhe von 717.171 €, die zur Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen bereits bewilligt, jedoch dem Haushalt der Stadt Haldensleben noch nicht zugeflossen sind.

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes an **Finanzmitteln per 01.01.2014** in Höhe von 8.315.874,35 € (Bankbestand Stand Haldensleben am 31.12.2013 =8.071.260,54 € + Bankbestand des Ortsteiles Süplingen = 244.613,81 €) wird der Finanzmittelbestand einschließlich der Auszahlungen aus den Ermächtigungs-übertragungen sowie der Einzahlung aus Fördermitteln zum Ende des Haushaltsjahres 2014 voraussichtlich ca. **4.500.000 €** betragen**.**

Im Planungszeitraum sind die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit größer als die Einzahlungen. Die Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen gehen in diesem Jahr drastisch zurück.

Neben der Ermittlung des Finanzbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Tilgung von Krediten wird im Finanzplan auch der voraussichtliche notwendige Finanzbedarf für Investitionen ausgewiesen.

Soweit dieser aus vorhandenen Mitteln nicht gedeckt werden kann, ergibt sich der notwendige Kreditbedarf.

Zur Finanzierung der **Investitionen** besteht aus heutiger Sicht für den mittelfristigen Planungszeitraum ein **Kreditbedarf** in Höhe **2.200.000 €.**

Entsprechend dem NKHR sollen die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes ausgeglichen sein (§ 8 Abs. 3 GemHVO Doppik).

Die Kommune hat weiterhin darauf zu achten, dass ihre Zahlungsfähigkeit gewährleistet bleibt und genügend Geldmittel zur Tilgung der Kredite und zur Finanzierung von Investitionen vorhanden sind.

Sofern ein Ausgleich im Finanzhaushalt im laufenden Jahr nicht gegeben ist, sind die vorhandenen Finanzmittelbestände (z.B. in Form von Bankguthaben) heranzuziehen. Hierbei ist der Grundsatz zu beachten, dass gemäß § 108 Abs. 1 KVG LSA weiterhin Kredite nur zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu verwenden sind. Investitionskredite dürfen nicht zum Ausgleich eines Zahlungsmittelbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit eingesetzt werden.

Entsprechend § 98 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt – KVG LSA hat die Kommune ihre Zahlungsfähigkeit einschließlich der Finanzierung der Investitionen und Investitions-fördermaßnahmen durch **Vorhalten einer Liquiditätsreserve** sicherzustellen.

Nach dem gegenwärtigen Planungsstand besteht ein Finanzierungsdefizit in Höhe von 2.340.473 €.
Dieser Betrag muss fremdfinanziert werden.

Eine Kreditaufnahme ist nur zulässig in Höhe des Saldos aus Investitionstätigkeit.

In den Haushaltsjahren 2015, 2016 und 2018 reichen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nicht zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen aus. Der übersteigende Bedarf wird aus Krediten finanziert und die vorhandenen finanziellen Mittel werden als Liquiditätsreserve angesammelt. Sie stehen damit für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zur Verfügung, um dann die Zahlungsfähigkeit zu sichern.

Dies wird in der Nachfolgenden Tabelle sichtbar.

	Ansatz 2015	**Ansatz 2016**	**Ansatz 2017**	**Ansatz 2018**
Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	4.506.527	1.237.527	98.127	28.427
Finanzmittelbedarf	-2.269.000	-1.839.400	-1.469.700	-1.268.900
Kreditaufnahme	1.200.000	700.000		300.000
+ Einzahl. aus der Aufl. von Liquiditätsreserven			1.400.000	800.000
- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	2.200.000			
Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**1.237.527**	**98.127**	**28.427**	**-140.473**

Im Folgenden soll wiederum lediglich auf die wichtigsten Positionen des Finanzhaushaltes eingegangen werden.

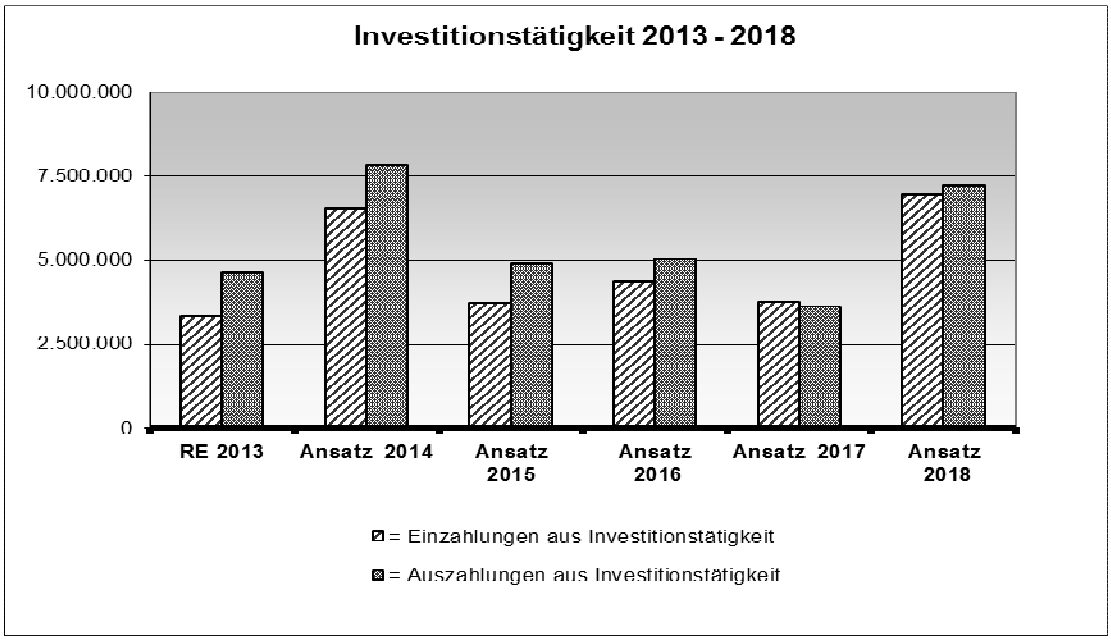
So werden im Finanzhaushalt neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die die Zahlungsströme des Ergebnishaushaltes abbilden, insbesondere die **Investitions- und Finanzierungstätigkeiten** dargestellt**.**

zu 19 - 22 Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Grundlage für die Aufstellung des Finanzhaushaltes ist u. a. das **Investitionsprogramm**.
Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum sind umfangreiche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geplant.

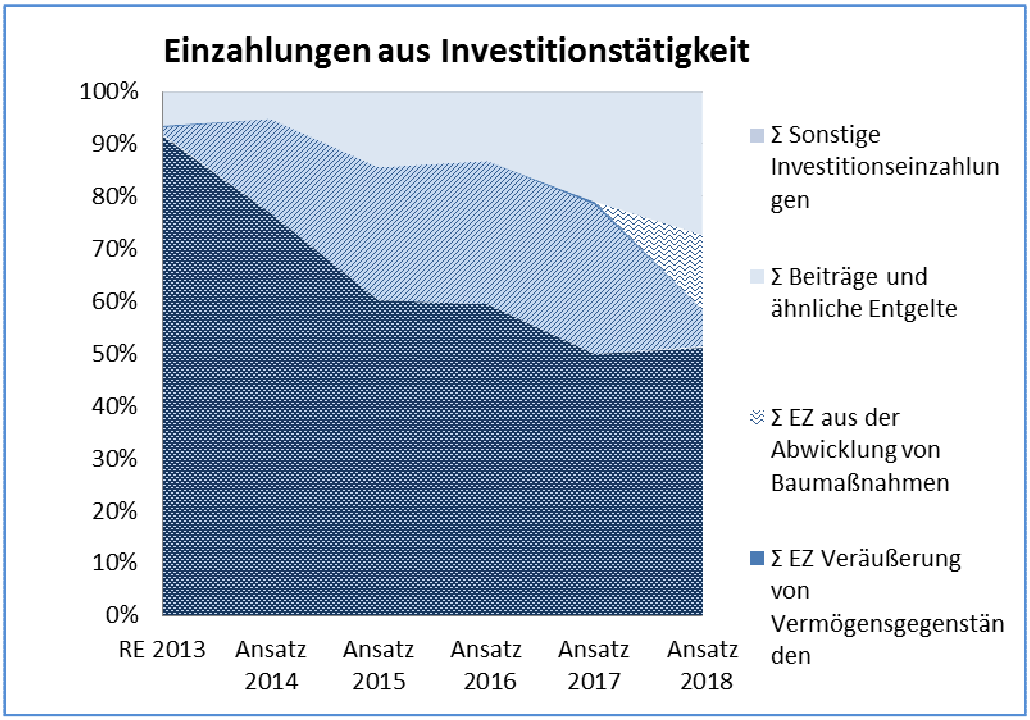
Der Umfang der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und das sich ergebene Finanzierungsdefizit ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
19	=Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.358.116	6.580.100	3.733.500	4.362.600	3.778.500	6.965.200
22	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.632.696	7.859.500	4.898.200	5.050.900	3.639.500	7.243.400
23	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.388.806**	**-1.279.400**	**-1.164.700**	**-688.300**	**139.000**	**-278.200**

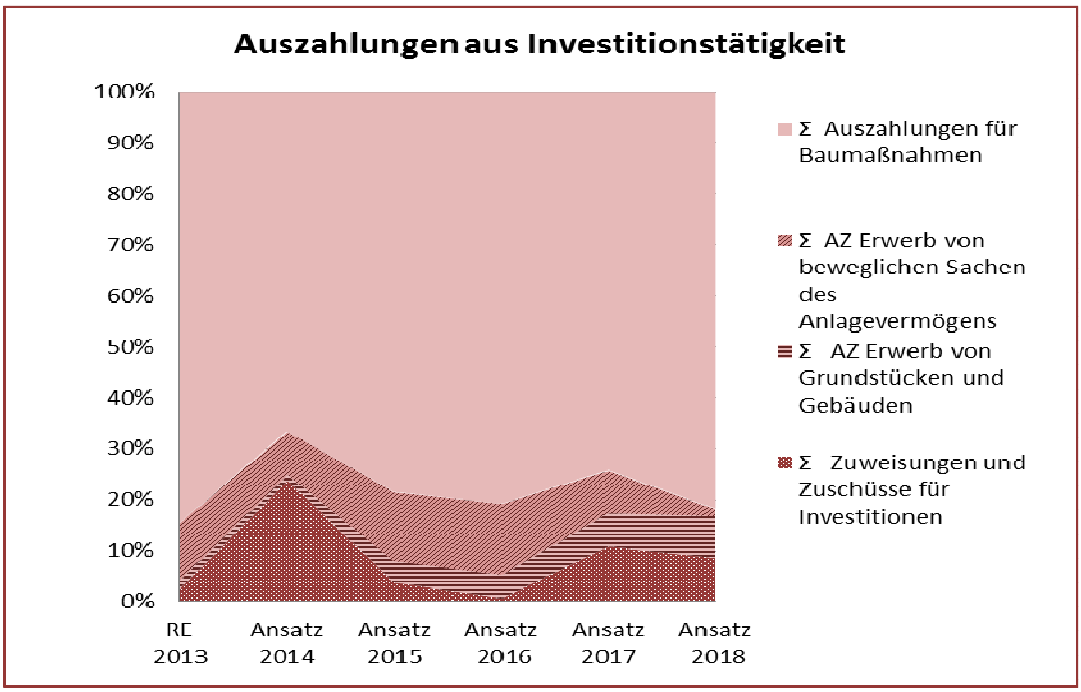


Die Ein- und Auszahlungen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
681999	Σ Investitionszuwendungen	3.071.917	5.053.200	2.247.000	2.589.700	1.888.300	3.568.700
682199	Σ EZ Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	58.863	1.183.100	948.100	1.197.400	1.076.600	486.600
683999	Σ EZ Veräußerung von Vermögensgegenständen	10.000				20.000	5.000
685199	Σ EZ aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	149					1.000.000
688199	Σ Beiträge und ähnliche Entgelte	217.187	343.800	538.400	575.500	793.600	1.904.900
689199	Σ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	Σ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.358.116**	**6.580.100**	**3.733.500**	**4.362.600**	**3.778.500**	**6.965.200**



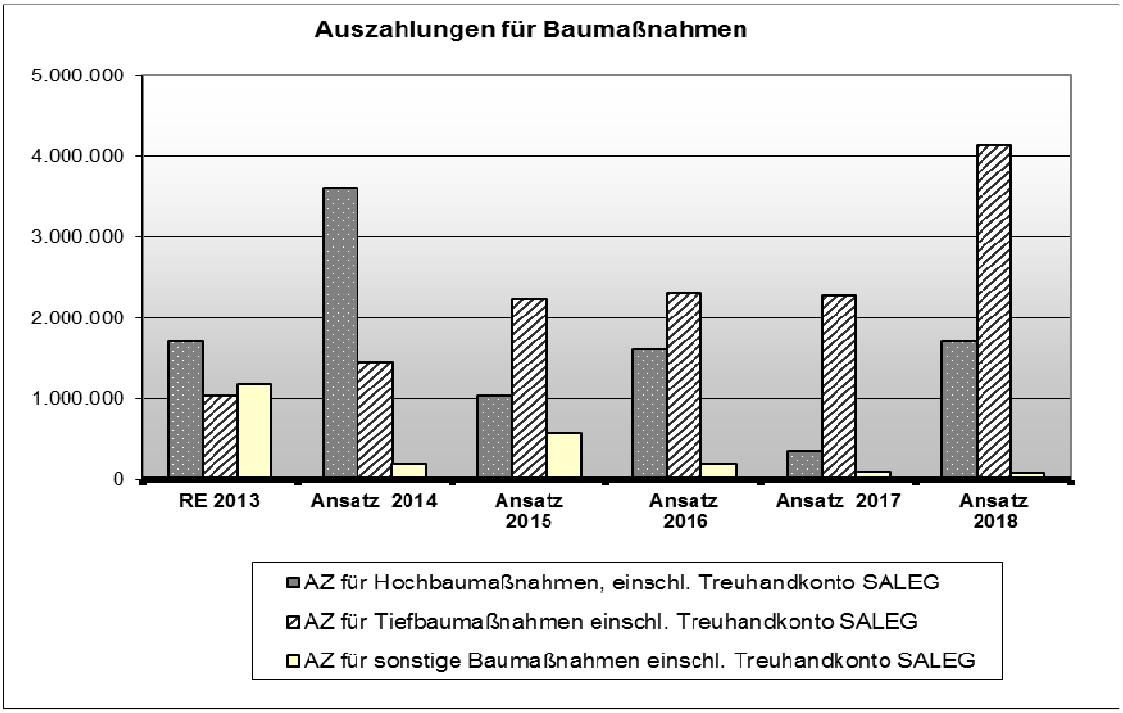
	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
781999	Σ Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	114.548	1.866.300	184.900	30.000	395.600	618.500
782199	Σ AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	77.148	88.900	210.300	230.800	237.000	595.500
783999	Σ AZ Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	519.828	674.500	663.100	710.000	306.800	107.100
785999	Σ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.901.857	5.229.800	3.839.900	4.080.100	2.700.100	5.922.300
789199	Σ Sonstige Investitionsauszahlungen	19.315					
	Σ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.632.696**	**7.859.500**	**4.898.200**	**5.050.900**	**3.639.500**	**7.243.400**



Innerhalb der Investitionsauszahlungen nimmt der Bereich Baumaßnahmen den größten Umfang ein.

Diese Auszahlungen setzen sich wiederum wie folgt zusammen:

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
785101	AZ für Hochbaumaßnahmen, einschl. Treuhandkonto SALEG	1.697.404	3.596.900	1.036.000	1.603.000	339.000	1.702.000
785201	AZ für Tiefbaumaßnahmen einschl. Treuhandkonto SALEG	1.026.108	1.449.200	2.220.900	2.294.800	2.266.100	4.142.300
785301	AZ für sonstige Baumaßnahmen einschl. Treuhandkonto SALEG	1.178.345	183.700	583.000	182.300	95.000	78.000
	Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen	**3.901.857**	**5.229.800**	**3.839.900**	**4.080.100**	**2.700.100**	**5.922.300**



Im Zeitraum 2013 bis 2018 sind Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von insgesamt 3.399.408,10 € im Haushalt der Stadt Haldensleben veranschlagt. Es ist somit mit 52% der Investitionsauszahlungen die größte Position in dem betrachteten Zeitraum.
Die Hochbaumaßnahmen mit einer Gesamtsumme von 9.974.304,18 € entsprechen 39% der Auszahlungen für Investitionen im Zeitraum 2013-2018.

Die wichtigsten Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr sowie innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes werden nachfolgend erläutert.

Aktive Stadt- und Ortsteilzentren im Gebiet „Haldensleben Süd“
Erneuerung von Wegebeziehungen im Landschaftspark Althaldensleben-Hundisburg

Maßnahmenbeschreibung
Das im Integrierten Handlungskonzept beschriebene Leitbild zur Entwicklung der öffentlichen Freiräume fokussiert explizit die Stärkung der Anbindung des Stadtteils an den direkt anliegenden denkmalgeschützten Bereich des Landschaftsparks. „Hierbei sollen historische Verbindungswege gestärkt oder wiederentdeckt werden.“ Im Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für das Gebiet Haldensleben Süd wurde daher mit der Antragsrunde für das Programmjahr 2014 im Januar 2014 entsprechende Städtebaufördermittel beantragt.

Weg an der Ölmühle I603-0062
Um den öffentlichen Hauptweg im Landschaftspark, der an der Berufsbildenden Schule und der Ölmühle vorbei zum Schwanenteich führt, besser an den Stadtteil anzubinden, soll der vorhandene Weg erneuert werden. Erforderlich ist dies, da die sandgeschlämmte Schotterdecke zahlreiche Ausspülungen aufweist. Auch sind die Funktionsbereiche zwischen dem öffentlichen Weg und den privaten Stellplätzen nicht klar voneinander getrennt. Die sichere Begehbarkeit für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist zudem nicht gegeben.
Für diese Maßnahme ist im Haushalt 2015 ein Ausgabeansatz in Höhe von 74.000 € enthalten. Hierfür würden 2/3 Fördermittel vom Bund und Land Sachsen-Anhalt bereitgestellt werden, was rd.49.300 € entspricht. Die Stadt Haldensleben hat demzufolge Eigenmittel in Höhe von 24.700 € bereitzustellen.

Touristische Erschließung der historischen Burganlage im Landschaftspark; I603-0061
Mit dieser Maßnahme soll die Wegverbindung zum Bodendenkmal ausgebaut und als ein Zielpunkt im Landschaftspark und im barrierefreien Archäologiepfad der Stadt erschlossen werden. Der Weg soll gleichzeitig eine historische Wegebeziehung wieder herstellen, die von der alten Burg in Richtung Süden zu den ehemaligen Bleichgärten führte. Mit dieser Maßnahme wird das benachbarte touristisch bedeutsame Quartier an der Simultankirche an den denkmalgeschützten Landschaftspark Althaldensleben-Hundisburg angebunden. Hierbei wird das Gelände der Berufsschule gequert.
Für diese Maßnahme ist im Haushalt 2015 ein Ausgabeansatz in Höhe von 102.000 € veranschlagt. Hierfür würden 2/3 Fördermittel vom Bund und Land Sachsen-Anhalt bereitgestellt werden, was rd.68.000 € entspricht. Auf die Stadt Haldensleben entfallen damit Eigenmittel in Höhe von 34.000 €.

Grundschule „Erich Kästner Außenanlage– I602-101“

Die Grundschule „Erich Kästner“ in Haldensleben wird zurzeit über das Förderprogramm „STARK III“ energetisch und allgemein umfassend saniert.
Aufgrund des begrenzten Kostenrahmens, der sich im Zuge der Voranmeldung für dieses Projekt ergeben hat, konnte die Neugestaltung der Außenanlagen der Grundschule nach Erarbeitung der konkreten Planung einschl. neuer Kostenermittlung hier keine Berücksichtigung mehr finden.
Die Neugestaltung der Außenanlagen ist jedoch dringend erforderlich. Die Flächen um die Schule stammen noch aus der Zeit der Erstellung der Schule, das heißt aus den frühen 80er-Jahren und bedarf einer Überplanung. Schwerpunkt der Umgestaltung ist das verbliebene Umfeld der Schule sowie eine Überarbeitung des Spielbereiches.

Seitens der Stadt Haldensleben ist für die Umsetzung dieses Projektes bereits im Januar 2014 ein Fördermittelantrag aus dem Programm „Soziale Stadt“, „Gebiet Süplinger Berg“ gestellt worden. Dieser sieht ein Kostenrahmen von 302.100 € vor. Mit einer Bewilligung kann noch im Oktober 2014 gerechnet werden.

Auf der Grundlage der aktuell vorliegenden Planung werden Gesamtkosten in Höhe von 470.000 € entstehen. Ein Fortführungsantrag zur Akquirierung weiterer Fördermittel aus dem Förderprogramm wird für das kommende Jahr gestellt.

Die Fördermittelgewährung erfolgt jeweils zu einem Drittel vom Bund und vom Land Sachsen-Anhalt. Der Eigenmittelanteil der Stadt Haldensleben wird sich somit auf rd. 156.800 € belaufen.
Die Realisierung des Bauprojektes ist unter Berücksichtigung der Bewilligung der Fördermittel für das Jahr 2015 vorgesehen.

Kita „Regenbogen“ – I602-054

Bereits im Mai 2012 stellte die Stadt Haldensleben im Förderprogramm „STARK III“ einen Antrag im Rahmen der Voranmeldung für die Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Haldensleben Süd.
Die Kita „Regenbogen“ wurde jedoch nicht in die Liste der prioritären förderwürdigen Kindertagesstätten aufgenommen, die in Phase 1 des Förderprogramms in den Jahren 2013 und 2014 gefördert werden sollten. Da der Sanierungsbedarf nach wie vor besteht, erfolgt nun eine erneute Antragstellung mit der Weiterführung des STARK III-Programms (2. Phase).

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten umfassen zum einen funktionelle Änderungen, wozu die Herstellung eines behindertengerechten Gebäudezugangs sowie der Einbau eines behindertengerechten Aufzugs zählen. Weiterhin ist der Anbau einer überdachten Terrasse für den Krippenbereich, die Schaffung eines Personalraumes, der Anbau eines Mehrzweckraumes und die Vergrößerung des Mehrzweckraumes im Obergeschoss geplant.

Zu den energetischen Sanierungsmaßnahmen zählen insbesondere die Erneuerung der Fenster einschl. Sonnenschutzanlagen sowie Außentüren, die Fassadenerneuerung im Wärmedämmverbundsystem sowie die Erneuerung der Heizungsanlage (Luft/Wasser Wärmepumpe in Kombination mit einem Gas-Brennwertkessel). Vom Sanierungskonzept erfasst sind auch sämtliche Gruppen- und Aufenthaltsräume sowie die Sanitäranlagen. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen wird die Kindertagesstätte auch alle Voraussetzungen des Brand- und Rauchschutzes erfüllen.

Die Gesamtinvestitionssumme für diese Baumaßnahme beläuft sich auf rd. 2.073.000 €. Die Ausgabeansätze sind getrennt zu veranschlagen für die energetische Sanierung, die aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)gefördert wird und die allgemeine Sanierung, wo Fördermittel seitens des Landes Sachsen-Anhalt bereitgestellt werden.

Energetische Sanierung
Auf der Grundlage der Vorplanung sind für die Maßnahmen der energetischen Sanierung Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 1.400.000 € geplant, die sich auf die Haushaltsjahre 2015 und 2016 aufgliedern.

Allgemeine Sanierung
Für die Allgemeine Sanierung werden Ausgaben in Höhe von 673.000 € geplant, die sich auf die Haushaltsjahre 2015 und 2016 aufgliedern.

Der Fördersatz beträgt sowohl bei der EFRE-als auch bei der Landesförderung bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und wird als nicht rückzahlbarer, projektbezogener Zuschuss gewährt.

Das Vorhaben wird nur realisiert, wenn die Förderung auch seitens der Investitionsbank bewilligt wird. Der Eigenmittelanteil der Stadt Haldensleben am Projekt wird sich unter Berücksichtigung der Förderung insgesamt auf rd. 635.900,- € belaufen.

Kita „Wirbelwind“ – I602-056-A und I602-056-B

Mit der Eingemeindung der Gemeinde Süplingen und mit dem Ortsteil Bodendorf zum 01.01.2014 wurde die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ im Ortsteil Süplingen von der Stadt Haldensleben als Träger der Einrichtung übernommen.
Für diese Kindertagesstätte besteht ein dringender Sanierungsbedarf, so dass mit der Weiterführung des STARK III-Programms (2. Phase) hierfür ein Förderantrag gestellt werden soll.

Die Errichtung eines Ersatzneubaus mit einer Kapazität von voraussichtlich ca. 50 Kindern ist für die Jahre 2017 und 2018 geplant.

Die Gesamtinvestitionssumme für diese Baumaßnahme beläuft sich auf rd. 1.889.000,- €. Die Ausgabeansätze sind getrennt zu veranschlagen für die energetische Sanierung, die aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird und die allgemeine Sanierung, wofür Fördermittel seitens des Landes Sachsen-Anhalt bereitgestellt werden.

Energetische Sanierung
Auf der Grundlage der Vorplanung sind für die Maßnahmen der energetischen Sanierung Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 1.295.000 € geplant, die sich auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018 aufgliedern.

Allgemeine Sanierung
Für die Allgemeine Sanierung werden Ausgaben in Höhe von 594.000 € geplant, die sich auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018 aufgliedern.

Der Fördersatz beträgt sowohl bei der EFRE-als auch bei der Landesförderung bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und wird als nicht rückzahlbarer, projektbezogener Zuschuss gewährt.

Das Vorhaben wird nur realisiert, wenn die Förderung auch seitens der Investitionsbank bewilligt wird. Der Eigenmittelanteil der Stadt Haldensleben am Projekt wird sich unter Berücksichtigung der Förderung insgesamt auf rd. 565.800,- € belaufen.

Erschließung Wohngebiet Werderstraße 2. BA – I603-0072

In Haldensleben besteht ein Bedarf an Wohnbauflächen aufgrund des strukturellen Wohnungsdefizits an Einfamilienhausgrundstücken. Die in den vergangenen Jahren erfolgte Erschließung des Baugebietes „Werderstraße“ und dessen umgehende vollständige Vermarktung haben gezeigt, dass in Haldensleben ein erheblicher Bedarf an stadtkernnahen Wohnbaugrundstücken für den Einfamilienhausbau besteht.
Zur Deckung dieses Bedarfes soll das Wohngebiet „Werderstraße“ nach Westen erweitert werden. Insgesamt sind 27 Einfamilienhausgrundstücke auf einer Gesamtfläche von 2,31 Hektar vorgesehen.

Grundlage ist die Aufstellung des Bebauungsplanes, der sich bereits in Bearbeitung befindet. Anschließend müssen für das Plangebiet neue Erschließungsanlagen hergestellt und gewidmet werden. Die tiefbautechnischen Leistungen sollen im Jahr 2015 beginnen und im Jahr 2016 fortgesetzt werden. Hierfür sind Ausgaben in Höhe von 283.900 € und 283.700 € geplant. Eine Kostenbeteiligung der Stadt Haldensleben gegenüber dem Abwasserband für die Entsorgungsleitungen Regenwasser / Schmutzwasser ist im Jahr 2015 mit einem Ausgabeansatz in Höhe von 130.900 € enthalten.

Die Erschließungsarbeiten erstrecken sich insbesondere auf die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen (Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation) in die zukünftige Verkehrsfläche, die Verlegung der Schmutzwasserleitung einschl. Hausanschlüsse, die Verlegung der Regenwasserleitung als Stauraumkanal mit Einleitung in den Pfefferbreitegraben, inkl. der RW- Hausanschlüsse, die Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels sowie ein RStO-gerechter Ausbau der zukünftigen Fahrbahnfläche.

Für das Jahr 2017 sind noch folgende „Restarbeiten“ mit einem Ausgabevolumen in Höhe von 189.200 € geplant:
Endausbaus der Fahrbahn (Mischverkehrsfläche) durch Herstellung der Gossen und Bordanlage, der Straßenentwässerung und dem Einbau der Asphaltbetondeckschicht, Begrünung durch Anpflanzung einzelner Baumstandorte.
Die Arbeiten sind für 2017 geplant, um Beschädigung der öffentlichen Verkehrsanlagen und daraus resultierende Folgekosten für die Stadt Haldensleben durch die Bauarbeiten zur Errichtung der privaten Einfamilienhäuser vorzubeugen bzw. zu vermeiden.

Sonstige Investitionsein- und -auszahlungen

Grundstücksangelegenheiten

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
782199	Σ AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	77.148	88.900	210.300	230.800	237.000	595.500
682199	Σ EZ Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	58.863	1.183.100	948.100	1.197.400	1.076.600	486.600

VERKAUF VON GRUNDSTÜCKEN

Im Bebauungsgebiet „**Bebergrund“** ist im Jahre 2015 der Verkauf der restlichen Baugrundstücke vorgesehen.

Ferner ist geplant, das Bebauungsgebiet an der **Werderstraße** zu erweitern. Es ist beabsichtigt, die ersten Baugrundstücke Ende 2015 zu verkaufen. Der größte Teil dieser Flächen wird im Jahre 2016 zu Vermarktung kommen. Es wird eingeschätzt, dass die restlichen Grundstücksflächen im Jahr 2017 verkauft werden.

Auch im Bebauungsgebiet **„In der Trift“** ist eine Erweiterung vorgesehen. Die Vermarktung dieser Flächen wird Ende 2016 beginnen. Der weitere Verkauf dieser Flächen ist für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 eingeplant.

Im Bereich der Gärten **Masche** soll ein neues Bebauungsgebiet erschlossen werden. Ein Verkauf von Flächen wird jedoch erst ab 2017 erwartet.

Mit der Eingemeindung des Ortteiles Süplingen hat die Stadt Haldensleben **Wohn- und Geschäfts-grundstücke** übernommen. Die Verwaltung dieser Objekte ist an die städtische Wohnungsbaugesellschaft übertragen worden. Mittelfristig sollen diese Mieteinheiten in das Eigentum der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH übertragen werden. Hierfür ist ein Mittelzufluss für die Haushaltsjahre 2016/17 in Höhe von jeweils 350.000 € veranschlagt worden.

Im Jahr 2015 ist der Verkauf von Gewerbefläche im Bereich des **Südhafens** vorgesehen.

ANKAUF VON GRUNDSTÜCKEN

Für den weiteren Erwerb von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet Südhafen sind über den gesamte mittelfristigen Planungszeitraum Haushaltsmittel veranschlagt worden von zunächst 80.000 € sowie jährlich jeweils 50.000 €.

Jeweils 100.000 € wurden eingeplant für den weiteren Erwerb von Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz.

Ebenso ist bei der Durchführung von Straßenbaumaßnahmen stets ein Grunderwerb erforderlich.

Zum Grunderwerb gehören auch angefallene Ausbau- und Erschließungsbeiträge für eigene Grundstücke. Sie stellen Wertsteigungen der jeweiligen Grundstücke dar.

Erwerb von Sachanlagen

	Beschreibung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
683104	EZ Veräußerung von Fahrzeugen	10.000				20.000	5.000
	Σ Einzahlungen	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**5.000**
783104	AZ Erwerb von Fahrzeugen	232.017	192.000	100.000	540.100	201.500	
783105	AZ Erwerb von Maschinen	3.824	2.500	122.500	2.500	2.500	2.500
783106	AZ Erwerb von Technischen Anlagen	2.815					
783107	AZ Erwerb von Betriebsvorrichtungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
783108	AZ Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.084	376.100	272.400	94.200	46.700	44.900
783200	AZ Erwerb von GWG des AV > 150 < 1.000 Euro	96.714	76.400	137.200	50.700	43.600	47.200
	Σ Auszahlungen	**481.453**	**649.500**	**634.600**	**690.000**	**296.800**	**97.100**

Neben den Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs und Geschäftsausstattung stellt in diesem Bereich der Erwerb von Fahrzeugen und Maschinen die größte Position dar.

Es sind u.a. nachfolgende Anschaffungen (teilweise Ersatzinvestitionen) eingeplant:

Für **2015** die Anschaffung von

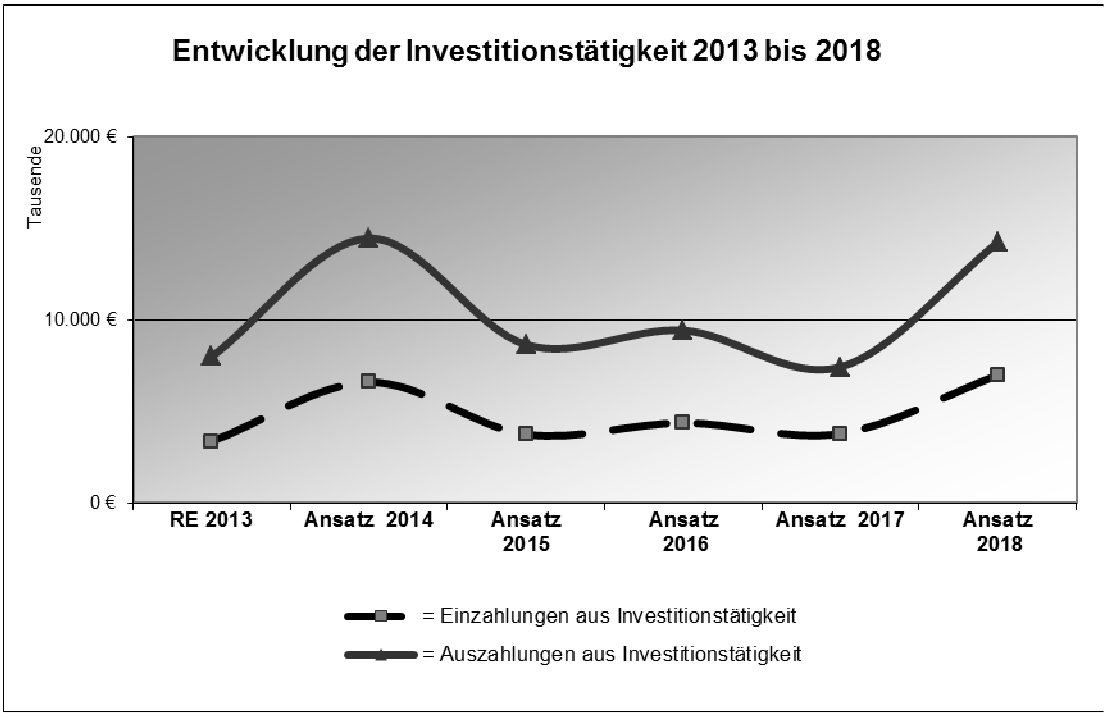
Gegenstand	Wert	Bereich
Hubbühne (26 m)	120.000 €	Grünanlagen
Transporter	40.500 €	Grünanlagen
Streuer für den Unimog	30.000 €	Winterdienst
Kleintransporter	15.000 €	Stadtwirtschaft
Kfz Gerätewart	11.000 €	Feuerwehr

Für **2016** die Anschaffung von

Gegenstand	Wert	Bereich
Löschfahrzeug LF 20	400.000 €	Feuerwehr Haldensleben
Traktoranhängerr	9.000 €	Grünanlagen
Bagger	100.000 €	Straßenreinigung
Streuer für Multicar	28.000 €	Winterdienst

Für **2017** die Anschaffung von

Gegenstand	Wert	Bereich
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	120.000 €	Feuerwehr Wedringen
Flächenmäher	55.000 €	Grünanlagen
Heckkipper	26.500 €	Friedhof



An der vorstehenden Darstellung wird deutlich, dass die Stadt Haldensleben im Jahr 2018 ein überdurchschnittliches Investitionsvolumen geplant hat. In diesem Jahr sind verstärkt Straßenbaumaßnahmen vorgesehen, für deren Finanzierung eine Förderung möglich ist.

Im mittelfristigen Planungszeitraum 2015 bis 2018 sind insgesamt Auszahlungen von 20.832.000 € veranschlagt, denen Gesamteinzahlungen von 18.839.800 € gegenüberstehen.

Die Investitionstätigkeit der Gemeinde hat zukunftsorientierten Charakter und bestimmt maßgeblich die Entwicklung in der Region mit. Damit ist die Stadt Haldensleben ein wichtiger Auftraggeber für die einheimische Wirtschaft und gibt damit gerade auch in konjunkturschwachen Zeiten wichtige Impulse.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind im Planungszeitraum Kreditaufnahmen erforderlich.

Entwicklung der Schulden in den Haushaltsjahren 2014– 2018

In der nachfolgenden Tabelle wird der **aktuelle Kreditstand** dargestellt.

(inkl. kreditähnl. Rechtsgeschäfte u. KommInvest)	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
	in Tausend €				
Kreditestand zu Beginn des HJ	**6156,69**	**6.213,23**	**5.475,01**	**4.727,45**	**4.049,73**
+ Kredite OT Süplingen	778,44				
+ Umschuldung Kredit STARK II		121,68	156,54	167,28	
- Ablösung STARK II		173,74	223,64	238,98	
- ordentl.Tilgung	721,90	686,16	680,46	606,02	541,00
Kreditstand zum Ende des HJ	**6.213,23**	**5.475,01**	**4.727,45**	**4.049,73**	**3.508,73**
Einwohnerzahl *(Berechnung auf Basis des Standes des vorvergangenen Jahres)*	*19.286*	*18.800*	*18.612*	*18.426*	*18.242*
Pro-Kopf-Verschuldung	**322,16**	**291,22**	**254,00**	**219,78**	**192,34**

Sofern eine **Neukreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen** im mittelfristigen Planungszeitraum zwingend erforderlich ist, wird sich der Kreditstand folgendermaßen entwickeln:

(inkl. kreditähnl. Rechtsgeschäfte u. KommInvest)	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
	in Tausend €				
Kreditestand zu Beginn des HJ	6.156,69	6.213,23	6.675,01	6.627,45	5.949,73
+ Kredite OT Süplingen	778,44				
Umschuldung Kredit STARK II		121,68	156,54	167,28	
Neukreditaufnahme		**1.200,00**	**700,00**		**300,00**
Ablösung STARK II		173,74	223,64	238,98	
ordentl.Tilgung	721,90	686,16	680,46	606,02	541,00
Kreditstand zum Ende des HJ	**6.213,23**	**6.675,01**	**6.627,45**	**5.949,73**	**5708,73**
Einwohnerzahl *(Berechnung auf Basis des Standes des vorvergangenen Jahres)*	*19.286*	*18.800*	*18.612*	*18.426*	*18.242*
Pro-Kopf-Verschuldung	**322,16**	**355,05**	**356,08**	**322,90**	**312,94**

Die für die Ermittlung der Pro-Kopf-Verschuldung zugrunde gelegten Einwohnerzahlen wurden hier angepasst. Das Statistische Landesamt hat am 10.09.2013 die Bevölkerungsstatistik entsprechend den Ergebnissen des Zensus 2011 fortgeschrieben. Danach betrug der Bevölkerungsstand der Stadt Haldensleben zum Stichtag 31.12.2012 18.361 Einwohner. Unter Anwendung des Vorsichtigkeitsprinzips wurde für die Ermittlung von einwohnerabhängigen Zuweisungen für die zukünftigen Jahre eine durchschnittliche Veränderung der Einwohnerzahlen von – 1 % pro Jahr zugrunde gelegt.

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Die Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten, ist im § 3 der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 auf **965.900 €** festgesetzt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die beabsichtigten Verpflichtungsermächtigungen gruppiert nach Produkten.

Verpflichtungsermächtigungen (untergliedert nach Teilhaushalten)		voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
		Haushaltsjahr (Planjahr)	ersten	zweiten	dritten
			dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
		2015	2016	2017	2018
		Euro			
1		2	3	4	5
Teilhaushalt (PRODUKT)	Maßnahme				
11114	V15602-054 Kita Regenbogen - allgemeine Sanierung	180.000	493.000	0	0
Technisches Immoblien-management	*voraussichtliche Deckung: Zuwendungen für Investitionen*	*-126.000*	*-331.100*	0	0
11114	Zwischensumme	180.000	493.000	0	0
54101	V15603-072 Wohngebiet Werderstraße 2.BA	396.600	265.600	189.200	0
Bereitstellung und Betrieb von Infrastrukturvermögen					
54101	Zwischensumme	396.600	265.600	189.200	0
54502	V15603-072 Wohngebiet Werderstraße 2.BA	18.200	18.100	0	0
Bereitstellung und Betrieb der Straßenbeleuchtung					
54502	Zwischensumme	18.200	18.100	0	0
Summe		594.800	776.700	189.200	0

Budgetierung

Die durch den Stadtrat im Zuge der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2009 aufgestellte Budgetierungsrichtlinie regelt die nähere Verfahrensweise.

Die Übertragbarkeit der Ansätze richtet sich nach § 20 GemHVO Doppik.

Bürgschaften

Die Stadt Haldensleben hat in den zurückliegenden Haushaltsjahren Bürgschaften in Höhe von 13.442.375 € übernommen.

- Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH	**4.386.373 €**
- Wohnungsbaugenossenschaft "Roland" Haldensleben e.G.	**7.950.589 €**
- Herr Schmahl, Seniorenheim "Hagenhof" Haldensleben	**1.105.413 €**

Die Stadt Haldensleben erhielt im Laufe des Jahres 2014 die gegenüber der Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH übernommene Bürgschaft zurück. Damit verringert sich die Bürgschaftssumme insgesamt auf **9.056.002 €**

Die mit den Bürgschaften besicherten Kredite valutieren voraussichtlich zum 31.12.2014 in nachfolgender Höhe:

- Wohnungsbaugenossenschaft "Roland" Haldensleben e.G.	**1.303.904,40 €**
- Herr Schmahl, Seniorenheim "Hagenhof" Haldensleben	**288.995,83 €**

vorläufige Ergebnisse Vorjahre

Ist Auswertung Vorjahre 2008-2010

Gesamtergebnishaushalt

Stadt Haldensleben

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2008	vorläufiges Ergebnis 2009	vorläufiges Ergebnis 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.412.474,04	8.783.058,89	10.829.753,31
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.217.939,70	7.530.704,18	6.841.878,96
03	+ Sonstige Transfererträge	84.826,94	91.407,00	79.826,70
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.692.193,27	1.918.529,50	1.823.521,07
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	848.512,65	1.099.566,62	979.997,61
06	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.566.942,33	3.532.407,83	3.543.431,88
07	+ Finanzerträge	968.477,64	3.022.874,36	1.755.274,40
08	+ Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen	54.824,90	365.400,20	52,00
09	**= Ordentliche Erträge**	**28.846.191,47**	**26.343.948,58**	**25.853.735,93**
10	- Personalaufwendungen	-10.057.457,46	-10.922.014,85	-11.002.049,25
11	- Versorgungsaufwendungen	-1.191,73	-1.244,38	-1.324,57
12	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.519.454,93	-3.484.973,68	-3.860.149,13
13	- Transferaufwendungen, Umlagen	-7.161.715,52	-7.195.738,50	-7.568.611,04
14	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.289.908,41	-1.470.722,03	-1.139.190,58
15	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-320.531,88	-527.387,14	-270.568,36
16	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.929.975,41	-2.978.045,03	-3.300.673,66
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-25.280.235,34**	**-26.580.125,61**	**-27.142.566,59**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 09 und 17)**	**3.565.956,13**	**-236.177,03**	**-1.288.830,66**
19	+ Außerordentliche Erträge	758,38	0,00	39,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-94.579,23	-100.000,00	-44.936,21
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**-93.820,85**	**-100.000,00**	**-44.897,21**
22	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss /-fehlbetrag) (Zeilen 18 und 21)**	**3.472.135,28**	**-336.177,03**	**-1.333.727,87**

Ist Auswertung Vorjahre 2008-2010

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Haldensleben

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2008	vorläufiges Ergebnis 2009	vorläufiges Ergebnis 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.434.442,13	8.813.333,17	10.518.021,76
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.003.272,63	7.530.519,95	6.667.276,68
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	84.826,94	91.407,00	79.826,70
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.784.078,41	1.873.290,09	1.880.268,02
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-	821.901,25	1.073.744,26	1.079.007,19
	erstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
06	+ Sonstige Einzahlungen	1.323.482,52	1.250.552,16	1.271.455,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	954.056,44	3.040.640,56	1.715.449,40
08	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.406.060,32	23.673.487,19	23.211.304,75
09	Personalauszahlungen	-10.076.883,29	-10.675.892,42	-11.003.990,15
10	+ Versorgungsauszahlungen	-1.191,73	-1.191,52	-1.284,86
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.457.930,89	-3.623.551,36	-3.707.375,68
12	+ Transferauszahlungen, Umlagen	-6.846.738,16	-7.461.846,52	-7.526.841,67
13	+ Sonstige Auszahlungen	-564.980,20	-917.568,07	-766.860,74
14	+ Zinsen, Gewährung von Darlehen und	-320.531,88	-527.387,14	-270.568,36
	ähnlichen Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.268.256,15	-23.207.437,03	-23.276.921,46
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.137.804,17	466.050,16	-65.616,71
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und	7.608.039,36	4.225.707,26	8.097.326,01
	-beiträgen	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des	154.823,16	420.675,51	1.244.517,37
	Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.762.862,52	4.646.382,77	9.341.843,38
20	- Auszahlungen für eigene Investitionen	-9.408.495,77	-6.583.202,04	-10.660.153,74
21	- Auszahlungen von Zuwendungen für Investitions-	-224.499,74	-166.108,63	-619.063,91
	förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.632.995,51	-6.749.310,67	-11.279.217,65
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.870.132,99	-2.102.927,90	-1.937.374,27
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.267.671,18	-1.636.877,74	-2.002.990,98
25	+ Einzahlung Aufnahme v. Krediten f. Investitionen	0,00	0,00	0,00
	u. Invest-fördermaßn., sonst. EZ Finanztätigkeit	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlung Aufnahme v. Krediten f. Investitionen	-730.806,22	-754.984,45	-746.582,60
	u. Invest-fördermaßn., sonst. AZ Finanztätigkeit	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur	0,00	0,00	0,00
	Sicherung der Zahlungsfähigkeit (FR)	0,00	0,00	0,00
29	- Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur	0,00	0,00	0,00
	Sicherung der Zahlungsfähigkeit (FR)	0,00	0,00	0,00
30	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (FR)	-730.806,22	-754.984,45	-746.582,60
31	+ Einzahlungen aus der Auflösung von	0,00	0,00	0,00
	Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
34	= Saldo der Inanspruchnahme von	0,00	0,00	0,00
	Liquiditätsreserven (FR)	0,00	0,00	0,00
36	= Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit	-730.806,22	-754.984,45	-746.582,60
	u. der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven FR	0,00	0,00	0,00
38	= Summe Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag, Saldo	2.536.864,96	-2.391.862,19	-2.749.573,58
	Finanztätigkeit / Inanspruchn. Liquiditätsres. FR	0,00	0,00	0,00
39	+ Einzahlung fremder Finanzmittel (Verwahr-EZ)	-298.697,70	87.417,84	-50.783,56
40	- Auszahlung fremder Finanzmittel (Verwahr-AZ)	-73.644,45	-4.190,06	-98.751,23
42	Bestand an Finanzmitteln am Anfang des HH-Jahres	6.176.710,56	8.341.233,37	6.032.598,96

Ist Auswertung Vorjahre 2008-2010

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Haldensleben

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2008	vorläufiges Ergebnis 2009	vorläufiges Ergebnis 2010
44	Bestand an Finanzmitteln am Ende des HH-Jahres	8.341.233,37	6.032.598,96	3.133.490,59

Ist Auswertung Vorjahre 2011-2013

Gesamtergebnishaushalt

Stadt Haldensleben

Nr.		Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2011	vorläufiges Ergebnis 2012	vorläufiges Ergebnis 2013
01		Steuern und ähnliche Abgaben	11.608.610,61	13.604.868,75	15.405.025,74
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.223.022,52	7.545.454,72	8.932.617,46
03	+	Sonstige Transfererträge	79.809,70	79.809,70	204.250,30
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.069.605,18	2.159.125,15	2.147.056,76
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.404.294,22	1.057.589,62	943.756,42
06	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.315.548,92	3.429.956,12	3.354.088,13
07	+	Finanzerträge	2.040.457,33	2.471.688,30	2.303.166,67
08	+	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen	0,00	2.300,00	0,00
09	**=**	**Ordentliche Erträge**	**27.741.348,48**	**30.350.792,36**	**33.289.961,48**
10	-	Personalaufwendungen	-11.416.483,24	-11.662.685,99	-12.056.426,40
11	-	Versorgungsaufwendungen	-23.574,00	-11.503,04	-11.954,38
12	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.096.417,41	-3.934.261,35	-4.336.349,54
13	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-7.779.280,01	-7.998.729,82	-8.237.884,68
14	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-805.799,28	-684.563,94	-688.926,07
15	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-270.076,32	-222.036,78	-236.056,70
16	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.178.833,81	-3.191.222,60	-3.054.627,39
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-27.570.464,07**	**-27.705.003,52**	**-28.622.225,16**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 09 und 17)**	**170.884,41**	**2.645.788,84**	**4.667.736,32**
19	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-814,29	-14.749,95
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**-814,29**	**-14.749,95**
22	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss /-fehlbetrag) (Zeilen 18 und 21)**	**170.884,41**	**2.644.974,55**	**4.652.986,37**

Ist Auswertung Vorjahre 2011-2013

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Haldensleben

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2011	vorläufiges Ergebnis 2012	vorläufiges Ergebnis 2013
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.549.769,13	14.317.978,60	14.788.770,83
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.226.591,02	7.552.971,96	8.926.860,34
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	79.809,70	79.809,70	204.250,30
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.112.571,51	2.210.258,29	2.205.685,05
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-	1.333.072,87	1.043.994,07	925.555,12
	erstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
06	+ Sonstige Einzahlungen	1.129.719,31	1.330.785,16	1.350.262,45
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.054.384,94	2.762.468,69	2.011.332,29
08	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.485.918,48	29.298.266,47	30.412.716,38
09	Personalauszahlungen	-11.414.084,67	-11.639.039,41	-12.026.972,84
10	+ Versorgungsauszahlungen	-23.666,57	-11.472,91	-11.984,51
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.176.194,02	-3.873.211,71	-4.365.252,52
12	+ Transferauszahlungen, Umlagen	-7.816.883,41	-7.872.900,56	-8.369.206,06
13	+ Sonstige Auszahlungen	-766.901,03	-652.275,01	-669.671,15
14	+ Zinsen, Gewährung von Darlehen und	-270.084,32	-219.014,93	-232.138,45
	ähnlichen Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.467.814,02	-24.267.914,53	-25.675.225,53
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.018.104,46	5.030.351,94	4.737.490,85
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und	8.666.262,24	7.014.798,85	3.289.104,14
	-beiträgen	0,00	0,00	0,00
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des	327.038,38	287.166,36	69.011,61
	Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.993.300,62	7.301.965,21	3.358.115,75
20	- Auszahlungen für eigene Investitionen	-12.713.968,71	-8.636.096,06	-4.518.147,27
21	- Auszahlungen von Zuwendungen für Investitions-	-12.499,95	-54.675,19	-114.548,29
	förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.726.468,66	-8.690.771,25	-4.632.695,56
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.733.168,04	-1.388.806,04	-1.274.579,81
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.715.063,58	3.641.545,90	3.462.911,04
25	+ Einzahlung Aufnahme v. Krediten f. Investitionen	1.650.000,00	1.450.000,00	432.215,00
	u. Invest-fördermaßn., sonst. EZ Finanztätigkeit	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlung Aufnahme v. Krediten f. Investitionen	-817.892,17	-920.630,24	-1.435.477,86
	u. Invest-fördermaßn., sonst. AZ Finanztätigkeit	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur	0,00	0,00	0,00
	Sicherung der Zahlungsfähigkeit (FR)	0,00	0,00	0,00
29	- Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur	0,00	0,00	0,00
	Sicherung der Zahlungsfähigkeit (FR)	0,00	0,00	0,00
30	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (FR)	832.107,83	529.369,76	-1.003.262,86
31	+ Einzahlungen aus der Auflösung von	0,00	0,00	0,00
	Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
34	= Saldo der Inanspruchnahme von	0,00	0,00	0,00
	Liquiditätsreserven (FR)	0,00	0,00	0,00
36	= Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit	832.107,83	529.369,76	-1.003.262,86
	u. der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven FR	0,00	0,00	0,00
38	= Summe Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag, Saldo	-1.882.955,75	4.170.915,66	2.459.648,18
	Finanztätigkeit / Inanspruchn. Liquiditätsres. FR	0,00	0,00	0,00
39	+ Einzahlung fremder Finanzmittel (Verwahr-EZ)	115.200,91	506.869,08	108.350,53
40	- Auszahlung fremder Finanzmittel (Verwahr-AZ)	-53.182,93	-346.415,25	-140.660,48
42	Bestand an Finanzmitteln am Anfang des HH-Jahres	3.133.490,59	1.312.552,82	5.643.922,31

Ist Auswertung Vorjahre 2011-2013

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Haldensleben

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2011	vorläufiges Ergebnis 2012	vorläufiges Ergebnis 2013
44	Bestand an Finanzmitteln am Ende des HH-Jahres	1.312.552,82	5.643.922,31	8.071.260,54

Produktplan der Stadt Haldensleben

Produktklasse	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	
1					**Zentrale Verwaltung**
	11				***Innere Verwaltung***
		111			*Verwaltungssteuerung und -service*
			11101		Steuerung der Kommune
				1110101	Geschäftsführung für Rat und Ausschüsse
				1110102	Steuerung durch den Bürgermeister
				1110103	Steuerungsunterstützung
			11103		Gleichstellung von Frau und Mann
				1110301	Gleichstellung in der Verwaltung
				1110302	Förderung der Gleichstellung der Bürgerinnen und Bürger
			11104		Beschäftigtenvertretungen
				1110401	Personalrat
				1110402	Vertretung der Schwerbehinderten
			11105		Rechnungsprüfung
				1110501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und freiwilliger Prüfungen
			11106		Zentrale Dienste
				1110601	Erstellung von Druckerzeugnissen
				1110602	Postdienstleistungen
				1110603	Telefon- und Empfangsservice
				1110604	Haltung von Fahrzeugen / Fahrdienst
				1110605	Leistungen des Stadthofs (bis Ende 2014)
				1110606	Gebäudeverwaltungs- und Unterhaltungsleistungen
				1110607	Versicherungsangelegenheiten
				1110608	Zentrales Beschaffungs- und Vergabewesen
				1110609	Gebäudereinigung
				1110610	Archivierung
			11107		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
				1110701	Pressebetreuung
				1110702	Visuelle Erscheinungsbildgestaltung (Corporate Design)
				1110703	Veröffentlichungen
				1110704	Werbung für Veranstaltungen
				1110705	Internet-Präsentation
				1110706	Städtepartnerschaften
			11108		Personal- und Organisationsangelegenheiten
				1110801	Personalsteuerung
				1110802	Personalentwicklung
				1110803	Personalausbildung und -qualifizierung
				1110804	Personalbetreuung
				1110805	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
				1110806	Organisationsberatung
			11109		Haushalts- und Rechnungswesen
				1110901	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
				1110902	Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin
				1110903	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen
				1110904	Konzessionsverträge und -abgaben
				1110905	Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
				1110906	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
				1110907	Zwangsweise Einziehung von Forderungen
				1110908	Abwicklung von Geld- und Sachspenden
				1110909	Steuern und sonstige Abgaben
				1110910	Beteiligungsmanagement
			11110		Technikunterstützte Informationsverarbeitung
				1111001	Betrieb und Unterhaltung von Rechnersystemen und des Datennetzes sowie Mitarbeiterbetreuung und Benutzerservice
			11112		Leistungen des Stadthofes (ab 2015)
				11111201	Leistungen des Stadthofs

Produktplan der Stadt Haldensleben

Produktklasse	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	
			11111		Recht
				1111101	Rechtsangelegenheiten und -beratung
				1111102	Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung
			11113		Grundstücksverwaltung
				1111301	An- und Verkauf
				1111302	Miete, Pacht, Leihe
				1111303	Bewirtschaftung der Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens
			11114		Technisches Immobilienmanagement
				1111401	Instandhaltung
				1111402	Betreuung von Baumaßnahmen
				1111403	Energiemanagement
	12				***Sicherheit und Ordnung***
		121			*Statistik und Wahlen*
			12102		Wahlen
				1210201	Bundestagswahl
				1210202	Europawahl
				1210203	Kommunalwahl
				1210204	Landtagswahl
				1210205	Sonstige Wahlen und Entscheide
		122			*Ordnungsangelegenheiten*
			12201		Allgemeine Sicherheit und Ordnung
				1220101	Allgemeine Maßnahmen der Gefahrenabwehr
				1220102	Ordnungsmaßnahmen des Gesundheitsschutzes
				1220103	Stadtordnung, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
				1220104	Fundangelegenheiten
				1220105	Bereitschaftsdienst
			12202		Gewerbeangelegenheiten
				1220201	Führung des Gewerberegisters
				1220202	Gaststätten- und Beherbergungsangelegenheiten
				1220203	Kontrolle und Genehmigung von sonstigen erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
				1220204	Kontrolle erlaubnisfreier Gewerbebetriebe
			12207		Verkehrsangelegenheiten
				1220701	Verkehrsregelung und -lenkung
				1220702	Überwachung des ruhenden Verkehrs
				1220703	Verkehrsrechtliche Erlaubnisse und Genehmigungen
				1220704	Parklizenzen und sonstige Ausnahmen
				1220705	Überwachung des fließenden Verkehrs
			12210		Einwohnerangelegenheiten und Bürgerservice
				1221001	Meldeangelegenheiten
				1221002	Ausweise und sonstige Dokumente
				1221003	Bürgernahe Beratung und Information
			12211		Personenstandswesen
				1221101	Eheschließungen
				1221102	Geburtenbuch
				1221103	Sterbebuch
				1221104	Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen nach PStG sowie Namensangelegenheiten
		126			*Brandschutz*
			12601		Abwehrender Brandschutz und Hilfeleistungen
				1260101	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistungen, Menschen- und Tierrettung
			12602		Vorbeugender Brandschutz (bis Ende 2014)
				1260201	Brandschutztechnische Stellungnahme, Mitwirkung und Beratung
				1260202	Mitwirkung bei Brandsicherheitsschauen
				1260203	Brandschutzerziehung und -aufklärung
				1260204	Unterhaltung von Jugendfeuerwehren
				1260205	Brandschutzübungen
				1260206	Brandsicherheitswachdienste

Produktplan der Stadt Haldensleben

Produktklasse	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	
			12603		Dienstleistungen für Dritte (bis Ende 2011)
				1260301	Dienst- und Arbeitsleistungen
		128			*Katastrophenschutz*
			12811		Katastrophenschutz
				1281101	Katastrophenschutz
2					**Schule und Kultur**
	21				***Allgemein bildende Schulen***
		211			*Grundschulen*
			21101		Gewährleistung des Grundschulbetriebes
				2110101	Sicherung der Schülerbetreuung
	24				***Weitere schulische Aufgaben***
		243			*Sonstige schulische Aufgaben*
			24301		Sonstige schulische Aufgaben
				2430101	Schülerlehrgarten
	25				***Wissenschaft und Ausstellungen***
		252			*Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen*
			25202		Archiv und Stadtchronik
				2520201	Erschließung, Nutzbarmachung und Erhaltung von Archivgut
	27				***Volksbildung***
		272			*Büchereien*
			27201		Dienstleistungen der Bibliothek
				2720101	Bereitstellung und Ausleihe von Medien und Informationen
				2720102	Veranstaltungen der Bibliothek
	28				***Örtliche Kulturaufgaben***
		281			*Heimat- und sonstige Kulturpflege*
			28101		Kulturelle Veranstaltungen
				2810101	Altstadtfest
				2810102	Sternenmarkt
				2810103	Sonstige kulturelle Veranstaltungen
			28102		Kulturförderung
				2810201	Kulturförderung Dritter
3					**Soziales und Jugend**
	31				***Sozialhilfe und soziale Leistungen***
		315			*Soziale Einrichtungen*
			31501		Seniorenfördermaßnahmen
				3150101	Förderung der Seniorenbetreuung
				3150102	Zusammenarbeit mit Dritten
				3150103	Sonstige Seniorenförderleistungen
			31504		Obdachlosenwesen
				3150401	Obdachlosenbetreuung
	33				***Wohlfahrtspflege***
		331			*Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege*
			33101		Förderung von Wohlfahrtspflegeträgern
				3310101	Förderung von Wohlfahrtspflegeträgern
				3310102	Betrieb des Mehrgenerationenhauses "EHFA" (ab 2015)
	34				***Weitere soziale Leistungen***
		346			*Wohngeld*
			34601		Wohngeldangelegenheiten
				3460101	Auskünfte, Beratung, Information und Antragsbearbeitung
	36				***Kinder-, Jugend- und Familienhilfe***
		362			*Jugendarbeit*
			36201		Außerschulische Kinder- und Jugendbildungsfördermaßnahmen
				3620101	Außerschulische Kinder- und Jugendförderung
				3620102	Außerschulische Freizeitmaßnahmen

Produktplan der Stadt Haldensleben

Produktklasse	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	
		363			*Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe*
			36363		Sonstige Leistungen zur Familienförderung
				3636301	Zuwendungen zur Kindertagesstättenbetreuung
				3636302	Zuwendungen für Mehrlingsgeburten
		365			*Tageseinrichtungen für Kinder*
			36501		Förderung der Kinderbetreuung
				3650101	Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen
				3650102	Kinderbetreuung in Tagespflege
		366			*Einrichtungen der Jugendarbeit*
			36601		Betrieb der Jugendherberge
				3660101	Beherbergungsleistungen
			36602		Förderung der Freizeit von Kindern, Jugendlichen und Familien
				3660201	Kinder- und Jugendbetreuung
4					**Gesundheit und Sport**
	42				***Sportförderung***
		421			*Förderung des Sports*
			42101		Sportförderung
				4210101	Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von sportorientierten Projekten
				4210102	Vereine und Verbände
				4210103	Eigene Veranstaltungen
		424			*Sportstätten und Bäder*
			42401		Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten
				4240101	Turn- und Sporthallen
				4240102	Waldstadion
				4240103	Sportplätze und -außenanlagen
				4240104	Freizeitsportanlagen
5					**Gestaltung der Umwelt**
	51				***Räumliche Planung und Entwicklung***
		511			*Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen*
			51101		Räumliche Planung
				5110101	Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanung
				5110102	Bauleitplanung
				5110103	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
				5110104	Sicherung der Bauleitplanung nach BauGB
				5110105	Zeit- und Handlungskonzepte zur Stadtentwicklung und -erneuerung
				5110106	Betreuung externer Vorhabenträger
			51102		Räumliche Entwicklung und sonstige Aufgaben nach BauGB
				5110201	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
				5110202	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
				5110203	Stadtumbau, Stadtentwicklungskonzepte
				5110204	Erschließung
				5110205	Städtebauliche Sonderprogramme
				5110206	Städtebauliche Verträge und sonstige Verträge
			51103		Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
				5110301	Sicherstellung raumbezogener Geoinformationsdaten
				5110302	Liegenschaftsvermessungen
				5110303	Ingenieurvermessungen einschließlich Photogrammetrik
				5110304	Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten
			51105		Bodenordnung und Grundstücksneuordnungsmaßnahmen
				5110501	Bodenordnungsverfahren
				5110502	Sonstige grundstücksbezogene Neuordnungsmaßnahmen
				5110503	Wertermittlung
	52				***Bauen und Wohnen***
		523			*Denkmalschutz und -pflege*
			52301		Denkmalschutz und Denkmalpflege
				5230101	Denkmalschutzangelegenheiten

Produktplan der Stadt Haldensleben

Produktklasse	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	
53					***Ver- und Entsorgung***
	531				*Elektrizitätsversorgung*
		53111			Elektrizitätsversorgung
				5311101	Elektrizitätsversorgung
	532				*Gasversorgung*
		53211			Gasversorgung
				5321101	Gasversorgung
	533				*Wasserversorgung*
		53311			Wasserversorgung
				5331101	Wasserversorgung
54					***Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)***
	541				*Gemeindestraßen*
		54101			Bereitstellung und Betrieb von Infrastrukturvermögen
				5410101	Führung Straßenkataster
				5410102	Bau, Betrieb und Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
				5410103	Verkehrsplanung
	545				*Straßenreinigung, Winterdienst und Straßenbeleuchtung*
		54501			Straßenreinigung und Winterdienst
				5450101	Reinigung von Wegen und Flächen
				5450102	Winterdienst
		54502			Bereitstellung und Betrieb der Straßenbeleuchtung
				5450201	Bau, Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
	546				*Parkraumeinrichtungen*
		54601			Bereitstellung und Betrieb von Parkraumeinrichtungen
				5460101	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Parkraumeinrichtungen
	547				*ÖPNV*
		54701			Förderung des ÖPNV
				5470101	Förderung des ÖPNV
55					***Natur- und Landschaftspflege***
	551				*Öffentliches Grün / Landschaftsbau*
		55101			Öffentliche Grünanlagen
				5510101	Grünflächen
				5510102	Öffentliche Spielplätze
				5510103	Touristische Rad-, Wanderwege und Leitsysteme
				5510104	Brunnenanlagen
	552				*Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen*
		55201			Ausbau und Unterhaltung der Wasserläufe
				5520101	Gewässer II. Ordnung
				5520102	Bauliche Anlagen in und an Gewässern
				5520103	Teiche
				5520104	Vorbeugender Hochwasserschutz
	553				*Friedhofs- und Bestattungswesen*
		55301			Friedhofs- und Bestattungswesen
				5530101	Grabstätten
				5530102	Bestattungen
				5530103	Ehrenfriedhöfe, -gräber und -anlagen
				5530104	Öffentliches Grün auf Friedhöfen
				5530105	Sonderleistungen, auch gewerblicher Art
	555				*Land- und Forstwirtschaft*
		55501			Stadtwald
				5550101	Bewirtschaftung
				5550102	Kontrolle und Überwachung
				5550103	Angelegenheiten des Jagd- und Jagdpachtgeschehens

Produktplan der Stadt Haldensleben

Produktklasse	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	
	56				***Umweltschutz***
		561			*Umweltschutzmaßnahmen*
			56101		Umwelt- und Landschaftsschutzmaßnahmen
				5610101	Umweltinformation und -koordination
				5610102	Umweltplanungen
				5610103	Maßnahmen zum Schutz der Umwelt
				5610104	Umweltschutz nach Orts- und Landesrecht
	57				***Wirtschaft und Tourismus***
		571			*Wirtschaftsförderung*
			57101		Wirtschaftsförderung
				5710101	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
				5710102	Messen, Ausstellungen und Wirtschaftsforen
				5710103	Betrieb des Innovationszentrums Faserverbunde
				5710104	Unterstützung des Landkreises bei Existenzgründungsförderung
				5710105	Betrieb des Südhafens
				5710106	Gewerbegrundstücke
		573			*Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen*
			57301		Allgemeine öffentliche Einrichtungen
				5730101	Tagungszentren und Veranstaltungsplätze
				5730102	Wochenmärkte
				5730103	Öffentliche Toiletten
				5730104	Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen
			57302		Anteile an Unternehmen
				5730201	Zahlungen aus dem Bilanzgewinn wirtschaftlicher oder finanzieller Tätigkeit
		575			*Tourismus*
			57501		Tourismusentwicklung und -förderung
				5750101	Touristische Öffentlichkeitsarbeit
				5750102	Touristische Einrichtungen und Veranstaltungen
6					**Zentrale Finanzen**
	61				***Allgemeine Finanzwirtschaft***
		611			*Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen*
			61101		Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
				6110101	Steuern
				6110102	Allgemeine Zuweisungen
				6110103	Allgemeine Umlagen
				6110104	Zuweisungen für Investitionen
		612			*Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft*
			61201		Sonstige Finanzdienstleistungen
				6120101	Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen
				6120102	Kredite und Kreditbeschaffung, Schuldendienst
				6120103	Deckungsreserve